nd Comston med erglägern auf bei inen Resolver ind ri tot, ber andert ber Schmager bei

fanterie-Regimens ein schafter Schaft t voerbeipfiff. Der jeboch die Kont-ar.

it einiger Zeit ien ungen, ihn zu ver-

Mantanalbant In iperischen Katlonsi nh Metallgelb be-es Wertheilels ib eichen Gewichts er-

sen Stog murbt ber en Bogtanovic ge-ver Bolriard) in 182

rines Anflediers in uh von Pägen. Die os britte holft man

lembruda ertranfes Bluf Beas in bei Rur wenige Leichen

t von Banett () nat beim Fürfibibet offe Schollenori irst

en um den bestidet prittmocher Meindelb ere Bertepungen St men gezweifelt wich mit schweren innered nen murbe fojort ale

r Lawjon and ber

rrichlagen. Der Jementmaren ciletum Dobei in

tomobilifien. ter Busftögler meile bienrabener Chanfie verfahren. Die Aufe

d schleppten ben Sie gu verhindern, baß einen und baß die gieb gebenbe murbe buid and forgien für asp n famen, tonnien fich ber Rübe ber Bobe m ohne Bicht fahre Infaffen legten be Sternberg murben fe

en redattionellen Tell nteil heint, Luck iff i Biebrich, Rataffens o Zeibler in Biebrich

ntie. Beslizer von

tionen, Pfunden von Bezugsständig ausge Wunsch sofort erer Schrank-en Depositor altuno-neston (reddi-nuithten usw.)

navngelegen: Laut Bekannt egierung von 1808 B. G. B. rden.

industrie tartin Wiener

octen den böchnen Geriffe in werden bet il bilet. Dinbler it

t exhaltenes ianino vertaufen. Britalist

etratogeinelle gebelen ford artielle gebelen i mit eine Gefentreile miolat Marupel on ford malt mit bron-malt mit bron-ende mit bron-der befannt be gebelen die miter geso

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 📳 Stadt Hochheim a. M.

Ericeint 4 mal wochentlich: Montags, Mittmodis, Freitags, Samstags. (Sur Poftbezug nur Imaliges Ericheinen, Die Freitage. Hummer wird ber Samstag-flummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41. Redakteur: Daul Joridid in Biebrich a. Rh.

Rotations-Drudt und Derlag ber Buchbruckerei Guibo Jeibler in Biebrich a. Rh. Sillalerpedition in Bochbeim: Jean Cauer

Angeigenpreis: für bie 6 gelpaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Pig. Reklamezeile 25 Pfg.

A 141.

Mittwoch, den 10. September 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Gochheim am Main.

Bezugspreis: monatlich 40 Pfg. einschl.

Bringerlohn; gu gleichem Preife, aber

ohne Bestellgelb, auch bei Doltbejug.

Es macht fich in neuerer Zeit wieder bemerflich, bag Schutt, bie u. bergt, auf ben Wegen obgelagert wird, bauptfachlich auf beigen in ber Rabe bes Stabtberings find Diefe Schutthaufen

Der biefen Ungehörigfeiten wird hiermit nochmals gang ernft-

flut bas Berbot, Untraut aus den Feldern und Weinbergen bie Wege zu werfen, wird in Crimerung gebracht.
briner muß wiederholt darauf aufmerfam gemacht werden, alber am Gamestag nuch un den Mittwoch-Nachmittagen bie fragen gehorig ju reinigen find und ber Rut meg gu

Befolding biefer Ordnungsvorieriften ju halten und Zumiderimgen gur Ungeige ju bringen.

folgeim a. DR., ben 6. Geptember 1913.

Die Bolizeivermaliung. Argbacher.

Befanntmachung.

Die § 1 ber Regierungspolizeiverordnung vom 9. Juni 1883 Ber Rinber unter 10 Sabren ober andere ber Beauffichtigung

Der Ainder unter 10 Sabren ober andere der Ordnigung ihm abliegt bege Betfanen, deren Phiege oder Beauflichtigung ihm abliegt nationalisten ist, ohne genügende Beauflichtigung lößt, wird mit state die Jud der Germannen Bestimmungen häbere Strafen zu auf anderen gesetzlichen Bestimmungen häbere Strafen zu eine find Diese Bestimmung wird zur Bestigung mit dem ellen wiederholt in Erinnerung gebracht, daß Nichtbeachtung ben unnachsichtlich bestralt wird. Die Bolizeiorgane sind anin, iebe Uebertreiung jur Angeige ju bringen.

Modelin a. M., ben 6. September 1913.
Die Polizeiverwaltung. Mrgbader.

Nichtamtlicher Teil.

Maifer=Manover.

Breiburg (Schlesten), fl. September. Der Kaifer erbielt bermittag, mabrend er die Rüntpfe an der Jerfe beobachtete, Belbung des Grafen Jeppelin. Diefer mar friid um vier Uhr benicht gefahren und von bort die Jahrt auf dem "I "mittelle gefahren und von bort die Jahrt auf dem "I "mittelle den Belbung in der Röhe des Kaifers abgeworfen. Stehnt fuhr am Gebirge entlang, hatte bei Reichenbach einen beichillfchafen gerfibrt und wurde bei Reichenbach burch berfolgt, bie ibm aber nicht belfommen tonnten. den den Bormittag in Gegenwart des Lönigs von Sachlen, bigs der Hellenen und des Kronprinzen von Griechenland Ing bes hauptmanns Brausniber com Groben Generalber bie Schlacht bet Sobenfriedberg entgegen. Spater perber Ruffer furge Zeit am Denfmal für ber gefallenen furben Artieger. Der ofterreichifche Generalftaboche Conrab von ill und ber italienifche Generalfinbache Pollio verweiten bei Striegau. Generaljebmarichall Graf Saieler, welcher Beitande Quartier genommen batte, begleitete meistens bie Guftruppen bimafieren familich, bie Truppen begieben jum Schune bes Pferbematerials enge Gegen Abend arbeiteten wieber joblreiche Fluggeuge. Greib urg.i. Schl., & Geptember, Die erften Besammen-bulleben ben feinblichen Parteien erfolgten auf bem Gefande bei bei Sabenfriedberg vor ben Spigbergen bei Seriegan bif ber Rabenfriedberg vor ben Spigbergen bei Seriegan Chen "I und 3. 4" fowie mehrere Tluggeuge maren an

Die Manovergaffe bes flaifers.

ben Raifermannvern nehmen in biefem Jahre wieder eine beroprragenden Perfonistifelten teil, deren Anweienben die erfte Reife nach ber flegreichen Durchführung foge auf beutschen Boben führt. Gein Aufenthalt in ih in mejentlichen ber Urholung gewihmet. Dah Rombantin bei biefem Anlag auch ju ben Kaifermanboern warben ift, entjoride migt nur ben naben verwandelebattegiebungen, in benen er zu unferem Ratterbaufe frebt, jonseinem engen Serbältnis zu unterer Armee und ben in Deutschlande für bas mader voranjagreitende Griefingen in Griefensamb au Unter ber Führung feines Romigo ift Griechenland ju brachtenswerten Gafter in ber europäischen Politif ge-Dah Griechentand auf die Bliege berglicher Beziehungen Bert legt, fann une für unfere Stellung am Balfan

Weite Gaft aus fomglichem hante ift ber herzog ber Den Bogen seiner hervorragenden Forderteistungen, unter nit narr leine erfolgreiche Bordpolerpehition neumen, ist er dem bei uns hoch angesehen. Im Tripolistriege hat er ich bei uns hoch angesehen. Die Tripolistriege hat er ich beiträftige Teilnadme an den Unternehmungen zur See Beithe In Jeiner Anmejenheit bei ben Raifermanovern bergliches Bundesverhaltnis zu Italien einen ficht-Unfere Dreibimbgenoffen find aufferbem noch Halienischen und ben ofterreid-ungarifden General-Striveien. Dah unfere Lemee ont ben Mugen aller biefer Besbachter gut bestehen merb, baran ift tein Zweitel. in ber ift lie die erfte Armer des Kontinents. Es wird in dies mieder zeigen, daß alles geschiedt, um fie bieden hab in threm Anschen zu erhalten.

Ein Unfall des .. 3. 1".

ichwer auf den Baden auf, daß mehrere Streben gerbrochen. Auch eine Seitenwand wurde beichäbigt und aufgeriffen. Ein Mannt geriet bei der Laudung unter das Schiff und erfitt so starte Querichungen, daß er ins Lazarett gebracht werden mußte. Der Unfall des Luftschiffes stellte sich später als nicht so sower beraus, wie ansänglich angenummen wurde. Es wird erwartet, daß "3. I' morgen weder stugbereit ist. Grat Zeppelin dat dei dem Unfall teinem Achaben ertitten, er ist in einem Automobil ins Hauptquartier gefahren.

Freiburg I. Schleften, 9. September. Der Raifer in ber Uniform ber Königsisger zu Pferbe passere heute früh 7 ühr Freiburg in Begleitung des Rönigs der Hellenen. Er beobachtere die Manuservorgunge guerft vom Kieferberg lidderflich von Kungenbert, ipder von der Erweitinenhohe füddlich von Kungenbert. der fichert, spaker von der Ernesinennohe judoffin der killigene bort. Schmiliche Fürstlichkeiten woren im Gefande erschienen killigene killigene meine mit der Kindt talt und flar, am Worgen aber wieder sehr ihre der Ungedenuer von Juschauer hatten sich aus den um liegenden Stödten und Dörfern zu Jusch zu Rad und zu Wogen aufgemacht. Die Flieger waren vom frühen Worgen an iatig. Beibe Portreien bruchen sehr zeitig auf. Die Spigen kießen öblich und nerdöftlich von Freihurg zeitig aufannnen, worauf beide Gegner sich fober entwickelten, fodog vom 7 Uhr ab den Gescht in Gegen fam des lich beld nach & Uhr zu einer geschen Schlicht auf Gang fam, bas fab balb nach 8 libr gu einer großen Schiacht auf ber gangen Einie ausbehnte.

Cages-Rundscan.

Eine beutliche Untwort. Die Studtverwaltung von Loon batte fich vor einiger Zeit mit einem Werbefcpreiben für ben Befach ber bort geplanten Stäbteausstellung an ben Zentralverband Deut-icher Industrieller gemandt. Auf biefes Schreiben bin bat ber Zentralverband Deutscher Industrieller die Lanner Stadtwermaltung barauf aufmertfam gemacht, daß das gefamte Ausstellungsmelen, soweit es die Interessen der beutichen Industrie berühre, von der Ständigen Anstiellungstommisson für die deutsche In-dustrie begebeitet werde, jo dan sich der Zentralverband weiterer Berantoffung enthalten und anheimgeben muffe, fich an biefe als allein guftanbig angusebenbe Ronuniffion gu menden. 3m Unldluß an diefen hinmets glaubte der Zentralverband aber die Betaertung nicht unterbrücken zu dürfen, das die Reigung zu einer Beteiligung an der Unoner Musstellung in den Areisen der ihm washörigen Indultie mit Rudlicht auf das rigorofe Sorgeben der französischen Regierung dei der Jollabsertigung deutscher Bieren nicht lebr gent iein borte. Blacen nicht febr groß fein burfte.

Reichsgesehlichen Arbeitsnochweis forberten bie beutschen Dit-Allegsgereichen Arbeitschaften fleiernationalen Bereinigung für Bestämptung ber Arbeitschafter? Sie wiefen auf die Buntschefterbeite der in Deutschand beischenden Bergältnisse den nicht hand in Haufche und private Arbeitsnachteile nur allzweit nicht hand in Hand miteinander, sondern gegenemander arbeiten. Der desentliche Arbeitsmachweis darbe wieder des Gonderinteressen der Arbeitsmachweis darbe wieder den Gonderinteressen der Arbeitsmachweis der Arbeitsmachweis der Arbeitsmachweis der Brieffen beitgeber, noch ber Arbeitnehmer bienftbar gemacht, fonbern muffe gung unparteifch vom Reiche geteinet werben. Co murben bann abnlich glinftige Erfolge mie in England erzielt werden, mo der Arbeitsnechmeis in der Sand bes Staates rube und einheitlich burchgesichet werde. Im Sersaufe der Besprechungen wurde nach hervorgehoben, wie febr burch bie Junahme ber Tarifvertruge ber paritätifche Arbeitenachmeis gefürbert wurden fei.

Die beste Arbeitsfosenversicherung. Die bisberigen Berjuche, um Arbeitstose wer aufgertter Kot zu fchützen, die sie wieder Ar-beit gefunden haben, haben, mie die "Rorde. Hillg. "Alg." bervor-bebt, wehr oder weniger verjagt. Gemeinden und Berbande bemuben fich um die Lofung tiefer Berficherungsfrage ichen fobrelang und haben gang vorwiegend nur Migerfolge erzielt. Die bafür verausgabten boben Betrage maren aber wielleicht nusbrimmender angemendet worden, wenn man, namentlich feitens der Gemeinden, dafür geforgt hatte, daß in den Jahrenzeiten, in denen erfahrungsgemaß sich ein füßtbacer Mangel an Arbeitz-gelegenheit bemerkbar macht, den Belchäftigungslofen Arbeit geboten werbe. Eine folige ffeto bereite tommunale Syttle murbe gang entichieben bie befte Urbeitelofenverficherung fein unb fonnte bann nur gur Rachahmung empfohlen werben.

Die volfswirtichaftliche Bedeutung der Ariegeflotte.

Die Ausgaben, die wir für unfere Flotte machen, beruben leibitverftandlich in erfter Linie auf einer mitiftrifcen Ratmenbigteit. Wir brauchen bie Flotte jum Schutze unferes Baterlandes. Das ift aber leineswegs ber einzige Ruben, ber fich für Deutschland aus feinem Flottenaufmanbe ergibt, vielmehr mirtt biefer Mufmanb auch aufjerordentlich befruchtend, auregend und fordernd auf die gefamte beimische Bottswirtschaft ein.

Betrachten wir ein mobernes Kriegelchiff, in bürfte taum ein Gewerbe austindig zu machen fein, bas bei ber Berftellung und innern Musitationg eines folden Roloffes nicht beteiligt mare. Ab-geleben von ber Meinlinbuftele, bie ben Schiffplarper, bie Maichinen, die Geschüffe, die Gelcholle und Torpebos berftellt, sinden note in den Wahnraumen Schreiner, Gaitler, Topegierer und die teranische Industrie, in den Borratoraumen Spengler, Schloller und andere frandwerter, aucherdem für die nautischen Instrumente und zahlreiche Bedarfigegentlände der Artillerie die Feinnsechanit, ferner, immer größere Bebeutung erlangend, ben Elettrotechnifer und feine Giffsgemerbe, bann auch an umgahligen Stellen, wenn-gleich teine Segel mehr bie Schiffe ichmuden, die Terrifinduftrie, die Industrie ber Farben, Fette und Dele, turz und gut fast jedes Gemerbe totig. Begieben wir aber ouch noch, mogu wir burchaus be-rechtigt find, die Befujungsmunnichalt in unfere Beirochlung ein in nimmt beren Belieibung die maunigfachiben Zweige ber Tegtil-Metall- und Leberinbuftrie fomie ungegühlte Schuhmacher und Schneiber in Antpruch. Dier bat ferner bie Rabrungsmittelbranche und zwar ebenfo für fribbe Berpflegung wie für alle Arien nor Konserven ein weites Arbeitsstelb. Landwirtschaft und Industrie lind en der Bereitstellung der notwendigen Vorräte im gleichem Robe interestiert. Ein Gang durch die Magazine der Werten, der President und Garnisonverwaltungen ihm beftätigt dies in ausgiedigstem Wasse. Die zahlreichen für die Flotte intigen Industriesungen und ihre Arbeitsstätten aber linden ihren Pag feineswass ausschließlich im Auftengebert. Die Lieberanten für die Warine wer-

den vietnicht durch gang Deutschland din von Süden nach Norden und von Often nach Weiten din angetroffen, und inft die gesante voterländische Erwerdstätigkeit lieht direkt oder indirekt im Dienste der Marine und ihres Bedarfs.

Sehr lebendig läßt sich auch an einzelnen Beispielen der volks-wirtschaftliche Aufschwung illustrieren, den der Ausdau unserer Kriegsstotte in den legten Jahrzehnten bewirtt dat. Rief hatte, als die Westing dort einzen nielleicht 18 000 Ginnachner, beute wohnen die Murine dort einigg, vielleicht 18 000 Einmahner, heute wohnen an der Liefer Johrde eine 250 000 Menichen, Wilhelmsbaven unn feine Bororte mit eima 70 000 Einmobnern find burch die Marine erft geichaffen warben, und bas Jabegeblet mar ein einfamer Erbenmintel, wo nur wenige Bauern auf ihren Sofen bauften. Unfere mintel, wo nur weinge Bauern auf ihren sinten baufen. Under großen Schisswertten find in der Huppfache erst burch die Auf-tröge der Marine zu ihren gegenwartigen Leiftungen angespornt und herangezogen worden, und erkt im Dienste der Marine lernten sie die Schisse dannen, der als Schisse des Aordbeurlichen Llogd und der Kamburg-Amerika-Linie beute den in englischen Wertstätten erdauten Schisse den Jang absaulen.

Den größten Unteil an ben Roften aber, Die von ber Marineverwaltung Jahr aus Jahr ein aufgewandt werben, haben un-zweiseihaft die Arbeitslöhne. Gang abgesehen von der Urprodut-tion bedingen die Arbeitslöhne seldst vom Salbiabritate bis zur gebrauchefühigen eherstellung bes jertigen Gegenstandes vielfach noch 50 p. eh. des Gefdaufmandes.

Die griechlichen Siege ein Erfolg der preufischen Arategifden Grundlatze.

Die Ueberreichung des Marichallitabes.

Berlin, 8. September. Der "Nardbeutiden Allgemeinen Zeitung" gufolge richtete ber Raller bei der Ueberreichung des Feldmarichallstabes an den König der Hellenen folgende Anproche: "Gure Majeftat beife ich von hergen bier milltommen Jugleich gebe ich meiner Freude Musbrud, daß ich Enter Majeftut in Gegeliwart meiner Generale, als Bertreier meines Herres, ben auf dem Schlachtield erwordenen Siad der Feldwarschälle nunniche personsch übergeben dart. Eure Majestat haben die Giode gedadt. — wöhrend und dem Kriege — wiederholt und össendigt — wiederholt und össen Leisen — wiederholt und össen Leisen — wiederholt und der Ersteichten Leisen Leisen wie Gener Rosieltst zu erringen mit Gotten diese diese zwieden Leisen von Eurer Majestät und den Truppen den bewährten preußischen Grundsapen liber die Kriegsberung zu verdanken iries. Diese seinen von Eurer Majestät und den Dieseren allerhöcht Idres Glades in Berlin beim 2. Garbe-Regiment zu Fuß und auf der preußischen Kriegsafabennie erwichten worden und hätten, in der Pragis umgeleigt, sich giänzend demährt. Wein dere ihr itolz auf dieses Urteil Eurer Biesellitz, welche eine Amertennung für untere militärliche Geistesarbeit enthölt und zugleich dassur einen ichlagenden Keweis erbeingt, dah die non unseren Generaten und unseren Truppen gepflegten Beitschung spien der richtiger Unwendung sieh den Sieg verdingen. Wallen Giere Majestat numnehr aus meinen Handen den Feldmarschalligab entgegennehmen. in Gegenwart meiner Generale, als Bertreter meines Sperces, ben Itab entgegennehmen."

Der Ronig ber Sellenen ermiderte: "Gurer Majefint ipreche ich mit bewegten Bergen meinen Dant für bie große Ehre aus, die mir guteil wird burch die Berleihung bes Felbmarichallfanbes. (Bu ben Generalen gewendet): Ich fiebe nicht an, noch einmal bout und öffentlich auszuhrechen, best unsere Giege nucht ber unliberminblichen Lapferteit meiner Griechen ben Grund faben über Reieg und Rriegführung ju banten find, meine ub und meine Berren bier in Berlin bei meinem lieben 2. Garbe-Regiment ju fuß, ber Rriegonfademie und in bem Berfehr mit bem preuft. chen Generalftab uns angerignet haben. 3ch bante Geiner Mo bejidt bem hochselsgen großen Kaiser Bitthelm I. bag er die Ennde batte, mir zu gestatten, fostbore Monate bindunch bier in der Truppe und auf der Atademie die militärischen Kenninisse mir aneignen zu dürsen, welche mir im Kriege nachber so glanzende Griolge gebracht haben."

Bulgarien und die Türfei.

Ronftantinopel, 9. Geptember, Ueber Die geitrige Sigung ber türlich bulgariften Ronfereng mird befannt, befi bie Berhandlungen einen ullgemeinen Charafter tragen. Die jürtifchen Delegierten mochten feine Borldbage bezüglich ber Grenglinte und ftellten feine Untrage gu ber Antionalitatenfroge. Die bulgarifchen Delegierten verlangten eine beftimmte Stellungnahme gu biefer Frage. Gie ermatten ichreftliche Borichiage. Die Berjammlung beichloft, junachft private Sigungen abguhalten abne Sengu-Behung von Beiraten und Gefreiaren und ohne Mbfallung von Bretefellen.

Jeftieljung ber Grenze Mbaniens.

Ram, 9. September. Die "Ligencia Stefani" melbet: Beftern abend baben die Bertreter ber Geoffmachte ber griechlichen Regierung eine Rolleftiungte überreicht. In ber die Entlicheibungen ber Londomer Botichaftervereinigung über Die Guboftgrenge Albaniens enthalten finb.

China und Japan.

Petereburg, 9. Geptrober. Man verfolgt bier mit Span-nung bie Stellung ber inpanischen Kriegspariet, welche bie Befenung Rantings als Aptwart auf die Ermordung ber vier Japaner fordert uisd auch der Ermordung des Unterftantssefreture fibe auf Rechtung der ebinefischen Umtriebe febt. Wie mar der Trager der ausmörtigen Politik Japans gegen China. Er genoß den Ruf eines ausgerft energlichen und fabigen Staatsmannes. Er war gerabe jum Rachfolger bes Barons Motonos als Baticalter in Beteroburg bestimmt.

Micine Mittellungen.

Rathenow. Die Kailerin war am Montog mittag 11 Uhr bu Min, zum abermaligen Besuch ihrer Tockler, der Prinzessin Biltiaria Luise, in Rathenow eingetrossen. Die Fahrt murbe im Mutanuskil gemodt. Die Raiserin suhr um 7 Uhr nach dem Reuen Polais

ju berfelben Beit ben sjochzeitsftellentlehfeiten bes Bergogs von Communist mit ber Gerzogin von Gife in England beimobnen und Mitguebern bes bortigen Befes Beluche abfintten, in ber fie nuch den tingaben anberer Blotter als Gergog und Bergagin in Bruum ichmeig ihren feierlichen Einzug halben follen.

forisruhe. Der Grofiberion bat in Babenmeller ben rollifchen Minifterrefibenien Genten Brepern be la Garbie empfangen, ber ibm ber Einladung des Sanfers von Ruftond überbrachte gur Ein-welbung der ruftlichen Rieche auf dem Schlachtleibe bei Leipzig um 17. und einem bofelbft finitimbenden Tebeum am 18. Ofteber.

Berlin, Gemag bem um Gerbft in ber Marine fiblichen Siellen mediet ift Kontreadmiral Couchon, zweiter Abmiral bes zweiter Geldinabera, unter Aufbebung bes Rommandes jur Berfügung bes Chein ber Marinefiation ber Ofifee, jum Chei ber anfählich ber Arlegsmeren auf bem Balfan aus Schillen ber Hochfeeliotie gebilbeten Mittelmeerbivifton ernaunt murben. Er toll ben Sontre abmiral Trammier ab, ber gar Diensteiftung bei ber Inipetitier der Külbenariillerie und den Minenweiens fommandiert ift.

Breston, Großfürft Boris von Außtand mit Gefolge ift Mon-ing nochmittag bier eingetroffen. Die Geoffürften Walabimie ernt

Berlin. Der Ronig von Griechenland mirb, bein "Belafangeiger" gufolge, noch feiner Reife noch Baris auch Bonbon und ben füniglichen Dof befuchen und bann über Ibien gurudfebren, um auf ber Rudtehr mab bem Raifer Frang Jofeph einen Befrich abgu-

Das Marine-Luftschiff "L. 1" auf bee berunglüdt und gefunten.

Selgoland, 10. September. Das Marineluitichiff "C. 1" ift geftern abend gegen 7 Uhr, 18 Seemeilen von feigoland entfernt, verungliidt. Bon ber Befahung find, foweit befannt, 6 Perfonen gerettet. Das Luftichiff ift gefunten; es hatte tagsüber ruhiges Wetter gehabt, gegen Abend feite ein orkanarfiger Sturm mit Regen

Das Marineluftichiff "2. 1" mar unter Bufrung bes Kapitanleutnants Hanne bei ftromenbem Regen vor Selgoland eingetroffen, hatte die Infel in langfamer Babrt überflogen und fich bann in Gee begeben, um mit ber Sochjeeflotte Aufflärungsmanover auszuführen.

Inabrend man in Friedrichsbelen eine günftige Weiterlage abwartet, um den neuen Marinefreuger "B. 2" feinem zufünftigen Beltomwangsurt zuführen zu tännen, temmit aus Heigstand eine Ungladenachricht. Das erfte beuilche Marine Antifchiff, ber "Q. 1", ift auf haber Gee geftranbeit Em ift bas erfte Mal, bah bei einer Berpelin-Ratoftrophe Berianen den Tob gefinden haben. Der "L. 1" war der vierzehnte Boia, der aus der Werft am Badenfer herporgegangen ift. Dan Schiff murbe am 7. Ofiober in Dienft gefiellt. Balb barauf unternabm es unter Subrung von Dr. Geener eine Rothe glungender Ueberfrefahrten, fo bie Ilffunbige Dauer tohet Friedrichshalen - Nordles - Ditte - Libbed Berlin - Inhannisthal am 13. und 14. Officher 1912. Später treuste bas
Seill, das unt 182 Meier Länge bester ber größte Gepolinfrenzer war, wiederholt die Rorbles und die Office. Der "U. 1mor mit brei Manbadymaturen von je 179 Pierbefraften ausgerufest und haete erft vor wenigen Tagen feinen Stanbert in Jaharnischal verlaffen, im an den Alatenmanwern vor Reigo-land feilgunehmen. — Bei bem Bau bes für die Martine beitigenlen Luftichiffes butte man befonbera Rudficht bareuf genommen, ben Lutibreuger zu befühigen, möglichst innge in ber Litt zu beiben, und eine grupe Geschwandigteit zu estwickelt. Mit seinem bedeuten-ben Abmiebungen war es das größte der Disher gebauten Jeppelin-latifichtie. Mis Aufesthaltsort für die Offiziere und die Bediebungsmannichaften war in ben Berbindungsgang mischen ben beiben Gonbeln ein Aufenthalteraum eingebaut. Die Berbindung mit ber Raftenweit ftellte eine Anlage für Findenielegraphie ber. Gine nut ben Gonbein burch einen Schocht verbundene Plattherm auf bem Ruden bes Cufttreugers geftantete ben Beobachtungeoffigieren reien Musblid, befonders nach oben. Um auch in der Dunfelben eine Aufgaben erfüllen zu förenen, war für den "L. 1" ein Riefendeinwerfer mit einer Beuchttraft von 40 000 Rergen gebrut warben, der die auf eine Entfernung von 1500 Meier das Gelande er-belte. Das feiner Absieferung enigegengebende Marine-Luftichit Q. 2 meist gegenüber der bisherigen Benari nich weitere Berbeiferungen auf. Es beliet einen welentlich großere und bamit erhabte Tragfrajt. In jmei Gonbein merben erheblich hartere Beeinren untergebrocht fein, bie eine Gefnedfeitung von ben Juhrern bes Luftfreugers vorbebalten. Damit wird ein Roch-

Deing und Peinzeifin Ernft Muguit werden lauf "Lag" eima | feil aufgehoben, ber fich bei ben binberigen Zoschiffen untiebfam bemertbar machte: burch bas Geraufd ber erbeitenben Motoren wurde die Berfinnbigung ber Defoffigiere beeintrochligt.

Meber ben Unfall erhalten mir nach folgende Einzelmelbungen 3) elgolnnb, 10. September. Sobald bas lingfad bes .U. 1" bemertt murbe, eiten Torpehoborte jur Unglückfielle. 16 Mann ber Befahung bes Muftichijfes merben vermit.

Delgoland, 10. Ceptember, Das Marinelnifchiff. son Rapifanfentmant hanne geführt murbe, wurde von einem ploglich einsejenden ortangetiger Churme erjaft und auf bas Bultiduit ift emo eine Stunde fputer pejunten. Glereitet murben ? Berionen, barunter Dierfehtung Gebren, Oberfeittigm Wendt und Obermalchinit Erhmunn Die übrige Mannichan ift mabricheinlich er-

Bamburg, 10. Ceptember. Das Luftichilf "L. 1" fanble unmittelbar bar bem Ungtaff ein Guntentelegramm mit ber Dit tellung ab, bag es infolge bes Sturmen eine Conllerianbung out nehmen mußte und tille erbat. Die Mandver ber Godiferflaue merben, wie verlautet, forigefest werben. Durch bie Rate, in ber lich bas Lottigeit ichon mehrere Stunden aufgehalten batte, fict fich das Gas ftarf zusammungezogen und nuhrtbem war durch bir hohenfahrt ein Gasverluft von rund 2400 Ausschneise entflanden. Die Bult ber Belagung überftieg allmublich bie Tragfruft und ber "E. 1" fant rapib. Der Finheer gab, mie von Torpedobooten beobachtet murbe, ben gefamten Ballerballaft ab, um ben fiell aufgihulten. Infolge ber Dunfelbeit und ber mangelnben Tragfraft ge-borchte ber Ballen eboch bem borigontalen Stewer nicht in gewormte der Sandn sedag dem gerignistien Serese fingt der mobilier Weise und ichog mit einer ungelähren Geschwindigkeit von 20 die 22 Meter in der Setunde in die Rordier. Die grohe Zahl der Bemannung des "E. 1" ist daraus zu erklären, daß eine 30fründige Nedung vorgelehen war. Da die Uedung durchaus triegsmähigen Charatter trug, mußte der Ballon sich andauernd in 1800 des 1800 Wester ballen um nach Schollen sicher zu lein. Roch 1300 bin 1500 Meser bulten, um vor Schuffen ficher gu fein. Ran bem Sturg bietien fich bie Gonbeln noch einige Sefunden über Baller, mutben aber bann bund bas Gewicht bes Metaligerufter und ber bas Waffer auffaugenben finlle unter bie Dberffache ge bridt. Einige Monteure, die an ben Moberen finder fomte bie Steuerleute forungen über Bord und verlachten zu Ichreinmen. Die in den Robinen bestehtlichen Leute erstickten. Es foll verjacht werben, soweit möglich "L. 1" ju beben, um ihn burch Torpedo-boute an Land zu ichleppen. Dem Raifer wurde noch abends noch der Delgotänder Rommundantur aus ein ausführlicher Bericht noch bem Manovergetanbe telegraphiert.

Delgoland, 10. Ceptember. Durch Funtiprach von Borb bes Fraggistiffen Friedrich ber Grobe" mirb weiter gemeibet: Bon ber Bejagung bes untergegangenen Morinetujtigiffen "E. 1" murben außer ben Oberleutnanis Grimm und Mende gereifet: bie Obermoldinaften Bebmann und Schonwalter femte Die Unteroffigiere Spieler und Silfgemeger.

Die Lifte ber Erfrunfenen:

Rupmonfeutnant Samme (Sührer bes Quitidnffen); Rorvettentapitan Meging (Rammanbeur ber Marineluftiditierabteilung), Rapitanlermant Mathal; Oberfestnant Frbr. v. Malgabn; Oberingenieur Beibener; Steuermann Jimmermann; bie Unteroffigiere: Baffe. Sprichner, Bansner, Denge, Miller, Buy, Sparegid, Bruber und

hamburg, 9. Ceptember. Die Rachricht von bem Urgfürf bes Q. 1", bie bier in ben Abenblimben burch Ertrablatter befannt murbe, rief überall tieffie Ernuer bereur. Sonte man boch bier, roo bas Luftichiff feit einiger Zeit fintioniert war, jo oft Welegenbeit gehabt, bie glieblichen Gabrien bes Luftichtife zu bemimbern, außerbem war fein Fubrer, Rapitanteutnam hanne, ein geborener hamburger, ber Sobn bes erft por furgem in ben Rubeftanb ge tretenen Balters Samme. Die Luftichifiballe, vom ber bas Lufticift beute mittag ausgefahren mar, murbe von allen Geiten, fobalb bie Rachricht befannt geworben mar, mit tetephonifchen Anfragen beftiltent, bet gundchit niement bie Schredensnachricht glauben

Beigoland, 10. September. Die erfte Bitfe bei bem Untergang bes "B. 1" leifteten die Linienichiffe "Dannover" und "Schleswig Solftein". Die gefamte Glotte murbe an Die Unfallftelle beorbert, boch trail mur das Torpedobaat "107" rechtzeitig ein, bem es gelang, 3 Berjonen gu reiten. Das Lintenichtif "Dannaver" rettete 4 Berfonen und brochte fie mit ben anderen Geretieben nach Bilbelmisbanen. Die Ungludsftelle-wird noch meiter abgefucht.

Wilhelmshaven, 10. September. Wie perteutet, foll nach ein melterer Mann gerettet morben fein, fobaft bie Bahl ber Geretteten ucht betragen murbe. Der fiebente Geborgene ift ber Bootsmannsmaat Bansmer; er murbe bewuftlos aufgefunden, boch waren bie Miederbelebungsverfuche bis jest erfolgles.

heigoland, 10. Ceptember. (Umtlich.) Bogefiches ber vielen. in bie Deffentlichteit gelungten, miberfpruchecollen, teilmeife offenlehtlich fallchen, sensationellen Melbungen über die Ursachen, die gur Bernichtung bes "E. 1" geführt haben, ift es rarfam, bie amtlichen Tefritellungen abzumarten, burch bie allein ber Unglifdsfall fachlich und richtig aufgetlart merben tann.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

ift, fo wird icon Reiterubit in fleinen Partien aufgefauft. Die Spfelmüblen feite feben flott in Tatigtelt. Die Gitte ben nicht bobenofitheimers" ift bereits febr leiblich, fabuf man auch für bas Bager feltern farm. Burt guten Bollobit merben 3 Mini Ur ben Bentner begabil.

erbauten Sinchtum in feinem Geburtsorie Weisenau eine Mr. Die Ansertigung berielben murde der Turmabren-Fabrif Hoedl in Flörsheim a. M. übertragen.

Bei ber Weinber-Ausftellung in Main; ift ein ber Fire Burgelt u. Co. gehöriget, non Aufermeiltet II. Bagner-Rabil prachtvoll ausgeführtes Ricienfag ausgestellt, beiten Befabtiguts fein Bejucher ber Munftellung verfaumen fallte.

Den Befund ber Weinbum Munftellung in Mein; burch bei Arbeiter haben einige biefige ffirmen beichloffen. Die Settfelleit Badsem mirb Mittmoch nochmittag ihr Berhonal filesfahren. Die Setteren bis Bertifellerei Braeger Donnerslag ober Freibag (mit Schenks ficerei). Durch die Dugendtarien zu 3.50 Mart ist ben Gelchafte bie Sache verhaligt, und ben Arbeitern find einige Stunden fin resenn, und Orbadung zu punicken. regung und Erbolung zu minichen.

batten mir folgende Michrighellung: Das Feber ift auf bie bent unaufgeflücte Beife entftanben. frau I. nahm nicht ben alleite Whatrigen Sohn mit gur Rirde, fondern lieft ibn gur Bematha ber Beineren Rinber ju Brute. Beim Weggeng ber Bras bobe bie Rinber noch felt geschlafen, ebenfo auch noch bei ber Entbedure bes Branbes. Mithin tonmen biefelben gun ben Brund nicht B! priatte baben, semal meber Beit nad Feuergeng für biele erreit bar waren. Gerner trugen auch ben fleine Rinb unb per Gabriel feine Brandmunben bavon,

* Die biretten Abeingauguge ab Maing mellen eb burchichnittliche Bejezung von je 40 auf ber Him und Rückfahrt as. Die Jaht ist amar nicht groß, genugt aber, jum bas Westerbestehn ber Juge zu sichern. Un eine Bermehrung ist jedoch erst zu benteiwenn fich ber Berfehr noch bebeutend gehaben bat.

* Die Berbuubungen bes 18. Armeetorps burd bas Gintreffen ber fillegernbiellung von Darmfindt in State pon 15 Offigieren und 125 Mann au Intereffe gemonnen. Glieger werben mabrend ber Dauer ber Uebungen in Gelnhaft verbleiben, mo fie in Belten untergebracht find. Die 21. Deile ferocht, als auch bie 25. Division hatten am Freitag bie Brisch mannoer begannen. Die 42. Inf. Brigade hat am Freitag un Samstag heitige Gesechte um bie Dete Belbenbergen, Minbedie Bubesheim, Raichen, Rofibort. Die rote Partei führte Dori o, Drabich-Beichter, die blaue Oberft Treufch von Buttlar. Un bie Ribber friegen bie Gegner aufeinanber. Da es am Freitog ute Stromen regnete, fo rudten bie Parteien in Rotquartiere, nut set forposten bezogen ibre naffen Biwats. Samutag begant Rampf an ber Rabder tibbe und lepte fich im Ribberint fort. ion mar letter Tog im Brigademanover, und am heurigen Dienells feijen die Dinifinnsmannver ein. Gie fpieten fich fur bie 21. elbian gwifchen sjamau und Maintur-Fechenheim ab. Urbungen mit Urberfchreiten bee Maines bei Reffetftabt-Run heim featt. Das sunauer Eifenbahnregiment bat eine beforbt Bruffe bei Groß-Auheim erbaut, auf der die Artillerie übst be Main geht, die Fuftruppen merben jum Teil auf Rachen Gert fest. Die ber 25. Dioffeen übte bie 40. Brigabe unt ben Anbebe um bas Bufichen Bliebe. Storte Cinquartierungen fieben befilichen und preuhrichen Orten gwifchen Grebenhain und Siene port Mittmoch ab bevor.

Bisbrid.

* Die Oberforfterei Chauffeebans gibt befannt, bag mit 30 ficht auf bie fierichbrunft eine Angabt Woge im Stanten in ber Beit von Rontag, ben 15. September, bis 10 Ottobet # perri merben follen. Die Sperrung wird an ben Wegen gangen burd Schilber gefennzeidnet fein, welche bir Auflicht fragen: Gefperri bis 10. Offeber, Betreten fruibur und des Str. B. B. Der Romiglidje Oberforfter," Es merben Berfehr für die genannte Jeit entzogen ber Butbteil um ben Sie freugtopi, Rumpelsfeller, Sirichtuble und Sangenstein, alie ichen ber Schwafberber Chnuffer und ber Schlangenbaberm beim amilden bem frommeg und ber Bambacher Grenge bleibt ber ftormweg vom Jorithaus Chaufterhaus nach Georgenburn nach Georgenburn über Jolepho Gebengenburn über Jolepho Gebengenburn Germer werd ber Wallbreit often Schmalbucher Chamilee bis gur Gifernen Dand, begen, von gener Strafte bes jur Geihenhahner und Bleibenfinder Gre-gefperet werben. In bleiem Teit follen jeboch bie Jugung Erfernen Turm von ber Gibernen hand und von ber Schwolbe Strufe (Rheinbobesweg) oue fowie von Bleibenfindt gent Chaufferhaus ber, ebenfu ber neubezeichnete Weg son Schille topi aus bem Berfebr geoffnet bleiben.

Wiesbaden. Infolge von nerobier Leberreigung bat ficht file fing ein an ber Schrefteiner Strafe mobnenber junger exideoffen.

Wiesbaben, Regierungsbaumrifter Bolle com biefigen Bei Honobouomit ift ab 1. Oftober an bas Melfurationsband

verforgt ware. Nebe mit ihr und ftelle en ihr vor; fie fagt nacht neim. Ich liebe fie fo, bog ich fie foger ohne Musteuer o weringleich ich weiß, bah bas Dein Chripeiz als reicher Sal meister und Gemeinderet nicht zugeben würde. Die Bertit anch insofern die eichtige für fie und mich, als mir beibe aus gie G. ichen Bürgerhäufern finnmen. Und uns, Dich und mich indet boch auch ichen jahrelunge Freundschaft und genoteller Indexeese am Wohle underer Stadt Aiso, Pierhammer, nach gesteller mir Deine Techtert. Ich will fie heren als indexes genoteller geben der der genoteller geben der der der genoteller geben der der genoteller geben der gesteller geben gesteller geben der gesteller geben gesteller gesteller geben gesteller gesteller gesteller gesteller gesteller gesteller gesteller gesteller gesteller geben gesteller gestelle Chib mir Deine Tochter! Ich will be begen als mein seines ilnb ich will ouch noch heute zu Dir forumen und mir wure mort felbft boten. Immifchen bin ich Dein Freund Intob Meier.

Ben meinst Du ju bem Untrog? fragte Birthammer, ale fest Frau ben Brief ihrem Manne wieder zugeschoben hatte. Ubweisen, rief fie, latort, obe er bei ber batte.

Der Minficht bin ich nicht jo unbebingt! ermiberte Birthorn

Der Unnicht bin ich nicht fo unbebingt! ermiberte Girfbangen Der Reif ist namilich freinreich und unfere Walpurga wurde eines lich eine glangende Bartie machen! Ift das Dein Centr? unterbrach feine Frau ihn. Run, jebenfalls mure er mie lieber, als ber bewuchte geb Simboli, ber, trogbem er in unferem Saufe erzogen ift und get die Schlafferei erlerinte, es die jest zu nichts gebracht bat und

Ein fo balentvoller Menich, ein voriteiflicher Zeichner meine

From Perthammer. Mas nunt mir fein Inlent, wenn er's ju nichts Beriffe anmenbet? Rein, — unterbrich mich nicht, Frau. — ein Tuftigte gefin gut ist er, ein Mufwiegler, ein Lagbieb, ein unglichteliger gefin ber be, wo gebere perblemen bei bie bei unglichteliger gefin her da, mo andere verbienen, fein bischen Beld noch für bei Beug verplempert! Ben was will ber bie Bapurga bann erb Dos führt nur jum Unglud für unfer Rind! Rurgunt pie

purga friegt er nicht — und bamit baftal Frau Berthammer geiff wieder zum Tofchentuch-Der Meifter fprang auf, murmette etwas son beufere gi poulie zur Tir hierauseiten, als ibm Bielpurga entgrerierst frant bildte fie auf ben erregten Bater und bie meinenbe

Es bat einer — um bich — angehaten' brachte fie per Bas ift vorgefallen? fragte fie.

Schlichzen bervor. Um mich? fogte bos Mabden. Und barum weinft Die geb Wich, ermiberte Frau Birthammer und weichte fich ber barum meine im nicht ber ift eine Berten bergen meine im nicht ber ift eine Berten ber in betreit ber in betreit bei ber in be in ber i ab, barum weine ich nicht, bas ift eber lacherlicht 3ch positief

Borurteil? D. Weid! rief Pirtbammer erregt und nieste part. Alinge fagen, die er vielleicht nuchher doch bereut hälfe. gebe ich wieg er, drehte sich furz zum Tische um, gab Walpurg. Meier's Brief und prach:

Aus Liebe.

Roman von M. Tublen.

(Radbrud perboten) 5 Forrfehung.)

Darauf baft Du mein Wort, Albrecht Otto, rief Rugo von ber Blantit begeiftert, ich bleibe Dein trever, ergebener Freund burchs

Die jungen Danner ichuttelten fich bie Danbe, und con ber Planig begleitete Albrecht Dito an ben por bem Saufe martenben Bogen, neben bem auch ber Oberforfmeifter fland und fich leachtenben Anges und mit wertlicher Berglichfeit von bem Bringen ver-Sinter thin house ber alle Mirfum in militarifcher Contung Stellung genommen und als ber Pring einftieg, lieft er en fich until behmen, thin ben Blagenichton ger bilinen.

Oben hinter verfchloffenen Garbinen aber frand bie bleiche

Sigrib und blidte binab.

Sie inh bem abinbrenben Wagen nach, fab, wie Mbredit Die moch ben Genstern emporblistie, umjanft holfend, hinter einem ber-telben ihr Unflig noch einmal ericheinen zu sehen, und ihr mor's, als ab mit bem Berschminden Albrecht Otto's woch alles Gröd aus threm Reben entichmeinbe, Schier jum Berfpringen voll mar the ben fant pochenbe Berg und Teane im Trane rann langlam burg. Die hnibgeschloftenen Biber und fiel beif auf bie gefalleten Sanbe

War es ber Abichied oder bie Borahnung bes Kommenber, mas ihr blefelben entprefite, mabrend en ihr meb burch bie Geele

Bird biefem Scheiben ein Bieberfeben folgen? Und menn manu bann und mie?

Run braf mir einer 'nen Sturcht rief ber Schloffermeifter Pertbommer, ber in feinem Bobngimmer beint Frubitlif fag, nach Durchiefung eines Briefen, bee ibn ju folch verwunderungsvollen Mustuf veranlaßte, indem er fich taut tachend mit beiben Sanden auf bie Unte feblug. Go'n unverfrocener Schlaubergert Ra, Profe die

Binbigeit, Miler! Lago ift benn los? frogte feine Chebalite, ble foeben mit einem Urm voll friich geplatteter Wabbe im Immer trat. Bift mohl nicht recht gescheit, feit Du Gemeindernt geworben bist?

Bell ich ladi', meinft Du's gab er ihr gurud. Run, benn, fles ben Mifc ba und lach' mit!

Bei biefen Borten marf er ihr ben Brief fiber ben Tifch gu und nochbem Brau Birthammer bie Buiche forgialtig niebergelegt unb thre Brille gelume und gefunden und aufgefest hatte, ergriff fie bas Schreiben und Ing:

Lieber Greund und Rollege! Rad langen ernstlichen Reffettionen babe ich beschioffen, boch

nicht, mie ich früher immer behauptete. Junggefelle bleiben gu mollen. Co allein ju tein fure Leben ift body gu traurig. Mein blübendes Geichalt tann auch gut eine gange — logar gehlreiche — Familie ernühren und so babe ich mich entschlossen, zu betraten. Da ich noch ein gut fonfernierter und gar tein übler Reif bin, ungefebener Burger und Gemeinberotsmitglieb ebenbrein, fo fann ich mohl Antpresh auf ein blibides jungen Weib machen. Ich biete ju and etwas bafür. Du fennft mich, Plethammer, und meinen ehrenwerten Charufter und wirft mich verfteben, wenn ich Dir fage: Gib mir Deine Walpurga jum Weibel Bei biefem Baffus lief Frau Birthammer ben Brief finten und

Sab thren Mann mortico an. Belt, rief er, Du bentft auch: Bit ber Rerl verrudt? Aber lies nur weiter, Frou, laut, wenn Du maglit

Hub fix tos lant: 3th fenne fie feit ihrer Geburt und weiß, fie ift ein branes Mabehen, wenn und - hm - nun, es ift jo gang notilefich, wenn ein fo ichones Rind viel ummorben wird, auch von folden, die en

Rein, was er mobl bamit fagen will? meinte fie.

Bief ummorben! fogte Birthemmer. Davon bab' ich nichts gemertil Sollte er vielleicht ben Taugenichte, ben Blubalt, meinen ? Sei fo gut, Birthammer, und brude Dich über meinen Melfen eimas weniger fort aust bemerfte Frau Berthammer pittert.

Mamul muchte er. Seit wonn bis Du benn lo gart befaltet, Amalia Pirthanimer? Mijo Dein Roffe ift tein Laugenichte? Na.

Meiner feligen, einzigen Schwefter Sobn! ermiberte bie Fruu

Bugegeben, lachte Birtfummer, allein meiner unmaßgeblichen Meinung nach ichließt bas eine bas anbere nicht aus! Bich, Birthanunge, ich meiß jo mobil, bag Du ben armen Menfcben nicht leiben fannft, obtoebl er -

Und Frau Pirthammer beliefte ihr Laichentuch vor ihr Gesicht und brach in Leitzert aus. Der gute Birthanuner, bem Frauentranen immer eines febr Unbebagliches muren, fuchte feine Ebebalte und beften Rraften ju troffen und meinte: fie famen eigentlich gang ab nen ber Sache, es handelte fich buch junichft um Jatob Meier's Antrug.

Alfo fies mul erit ben Brief gu Enbe, Mite, fagte er, bann mollen mir unfeen Beichtuf foffen Und Frum Birthummer feite fich mieber bie Brille gurecht, nad-

bem fie bie fatzigen Tropfen von berfetben gewischt hatte, und fan: Und barum gerade mare es für fie bas beile, fie entichteffe fich furg und mabte einen benoen Mann, bei bem fie gut aufgehaben und Chartestan und Regieru Bed Armburg v. S. S.

fürglich von ber biefige Charteit freigefprochener ben 18. Ottober feligejes

Bie in ber Sjan Br Bierbaben-Frant! lete, bat ber naffaulfche burth ben Minebau alter Mehren. Die Migliebe Stringervine entitopher Millight mar 0586 . H Cim großen Teil ber Einmah Den Res com Rom-Ber er evangelijdien Schwe Orten Raffans pur Ber Rechte einer juriftischen wichte Regler und Re Amtegerichternt Dr. Sol Point, Piarrer Dr. Ge babien) und Deineich 1986 Derfammlung finbet im !

Mallenheim, herr die greeite Prüfung befta

Cangenidowalbadı. femmer tür ben Regiers than verbunden ift eine Delis, Garrens und Wein ing des Bereins Raffas Profifige Worfugrungen Berdien, jamie Preinhuf etimefferien Areifen mo

Schwombeim. In u Meniger als 75 Bereine. hin haustloche jungen B feft fallt, beichtof ber Bi little 200 richten. in ber u liefer Leute gebeten mut

Jeunthurt. Bei ber dinfmartfinde mit bem Banigs non Warthemperg Burben, Die Study finb eber ben echten taufchend

Frontfurt. Die Stra ibemaligen Begirfeofligte ber u. D. Eugen Graf u 163 fohridfigen Fallcheit the Edulbentaft por 1) bachauft au haben, bie Der Engeflagte brauchte. auf grubem fruge lebte. iden. Die Berhandlung Bemmmen maren, verte Bottett auf feinen Belfter den Frankfurt, Muf Anor in Schroabifch Oman

mund verhaftet. Beter Unfrüche im ten Samer Starfuhrt, me thorn th Siberneichter in bie finn fer Brout nach Comobi Burben mody wiele Gegen Buers murben gleichfalls

Cornan I. T. Huf being bes Grobberhogs or profe 3abl Reliettor iber einzelchnen laffen, im abgegeben haben. sehrempler pen eima 50 energy) E Mart geboten. Bir ble fieiner

Cromberg. Die Peti eringen Eleganber und ! er srojiherzoglich beijisch ehrftimdigen Befuch ab.

Chuburg, 8. Geptem titheren Domtapind Clobt botte ein prin dung ber Beoblferun clion volling Graffin mot, Die wielen Orbens Billien Billiefe moten ches faft gu thein für Bichen Jeremonien hi Brache, in welcher er

Da fien und entichei imelient ther eins lo the Stopp, der ift nichts ber Sache gebe ich ihr iberleg' Dir's, Dib dur Mat beien Warten i tur ins Schloß. Beatpurgo batte ben

Butte Bolt Du ben Brief ; being jahr fie forti lind blefer Wenich r lite beielbigenbe Neben machen zu fonnen fir then ich ihn hattel be Minner wen tonn er m

Bein, verlegte bas 2 farm mich bemnach nein Jamoer gege by wer benn fonit o Sch. Meutter, fprach ! San aufgefallent - Der

in beiner frien machen m Der? Der? Brou teles Dames liber bad ift ja Baberge, trübe löchein

tue fage, unb burd plear noth meinen other as Morb and a ift am Embe partition — role mo

be don't Dut rief bie linb matum an er Dich ernftich ! 16 liebe aber ibn sandglich! Or tut bi spets urbort einem ihne Birbe an eine Umgebung.

r verein jehr für en aufgetauft. D ie Gote bes neut of man auch (de

ftete für einen ned Geifenan eine Unt. bren-Gobrif medil

ift ein ber Firms 21. Wogner-Rafts beijen Belichtigung

n Mains burch ihr en. Die Getifellen enal hinflihren. mit Schent's Rei-ift ben Gleichaften einige Stunben Mu-

tubenbrand # her lit auf bis bent him nicht ben ättelni the par Benedict ang ber Fron hober d bei ber Entbedung den Brand nicht beb grug hir diese erreich ne Rind und gier

ab Maing meifen ein in- und Rudfahrt at m bas Weiterbefichen jedoch erft gu benten n hat.

rmeetorps tubel Darmitadt in Shirit effe gewonnen rungen in Geinbaufr nd. Die 21. Division Breitag bie Brief. benbergen, Windelt Partei führte Dorch von Buttlar. Un M nes am Freitig pe Rothunrtiere, mit pe amstag beganti Kibbertal furt. Mar am beutigen District en fich für die 21. elm ab. Dabel finden ei Reffelftobt-Rumpf nt hot eine bejorden ble Urillerie über be eil auf Rachen übels gade aul ben finben fferungen fieben rebenhain und Steins

betannt, daß mit Albert eine 10. Ofraber ein pirb an ben Begeeit melde die gjurde Bolbteil um ben hangenstein, alfo Pa Colongenbabertto Herhander Grenze Des Herhans bach Gester nborn über Dolerbor er Waldteil billed Bleibenftabtet Gest boch die Zugänge bei von der Schmalten. Dieibenfiadt und de Weg von Schleich

eberretyung hat lice of vom Meilgen Relieb

Mellorationsbasan the port fir fagt ohne flustieuer water is als reicher Schlete urbe. Die Battle ols wir beibe aus gelfing, Dich und mid genterens Birthammer, nochpas en als mein befteb

men und mir eure ger in Freund Jotob Meier. le Pirthammer, als fold ichoben hatte. formula ! errolberte Birfbartel

Walpurga mürbe eigen ols ber beroufite field erzogen ist und det eil die gebracht hat und et

eliticher Zeichmert istellie n unglüffeliger geführt. i Gleid moch für sanse Bapurga bann erhelbe indt Ruryum: sie gist

eticas von Beultes gr purqu entgegentral

u feiner Frant. ehaltent brachte sie 1818

arum weinft Du. Mobil d mischte lich die geset in Acherlicht Sch geset in

e erregt und mame lebes ab bereut belle gebe un, gab Malpprys

Turtufan und Acgierungsaffester Utrief bam Lenbralgamt, in | Golf und ben Wendern bie Liebe und beinigen wolle | Bab Scuburg v. d. 2), an die Rif. Regierung in Biltesbaben ver- in der Miege bes Friedens gum Bobbe ber Kirche und bes. Sater.

Der Projeh gegen die Grafin Salbern, die Mulier des fürzlich non der biefigen Straffammer wegen Ungurechnungs-fchigfeit freigefprochenen Genfen Leopold von Salbern, ift auf ben 13. October feltgefest morben.

— Bie in der Sauptverlaumilung des Coangetilden Bundes im Biesbaden.—Grantiurt Pierrer Ropiermann (Caub) berichtie, hat der nalbauliche Bauptverein eine melentliche Beritärfung durch dem Kusbau alter und die Grindung neuer Zweigvereine Webren. Die Mitgliederzahl flieg von 10 000 auf 13 000. Reue Sprigvereine entflanden in neum Orten. Die Jahrestellung thiefil mit 9586. A Cinnahmen und 8339 A Tussgaden der Ulterreicht. froffen Teil ber Cinnufmen mill ber Dauptverein ber öllerreichi-iben Los von Rom Bewegung und ber Störtung und Cehattung ber evongelifden Schwesbernftationen in fonteffionell geführbeten Orten Ragiaus gur Berfugung ftellen. Der Berein erwarb bie Archite einer juriftlichen Terina. In den Spritand neutben ge-wählte Kehler und Kentesaumalt Dr. Schnödtborn (Limburg), Amleggrichtsrat Dr. Lohmann (Wellburg), Direktor Anobi (Her-darn), Pjarrer Dr. Gerbert (Biedrich), Pjarrer Rerz (Wies-baben) und Heinrich Wildelin (Hochfi a. M.). Die nächste Jahres-Berfommlung finbet im Westerwnibbegirf finti.

Mallenheim. Derr Lehrer Rimpel von bier bat biefer Tage lie gweite Priifung bestanben.

Cangenichwalbach. Die Sampt Tierichau ber Landwirtichafte-Smmer für ben Regierungs-Begirt Wiesbaben finbet von Conning, ben 14 bis Dietrang, ben 10. September ftatt, Mit ber Dier-ihm vertrunden ist eine Mussiellung für Erzengnisse bes Gelb-, Dip. Garten- und Weindaues; ebenfo findet die Generalversamming bes Bereins Raffaulicher Land- und Forstwirte babler fratt. Praftifche Borführungen von landwirtichaftlichen Raichinen und Geraten, famie Breisbutbeichlag und Probepftugen werben ben intereffierten Rreifen mancherlei peatitich wichtige Anregungen

Schwentheim. In unserer fleinen Gemeinde gibt es nicht veniger als 75 Bereine. Um diesem Unwesen zu steuern, das in der bauptlache jumgen Burichen im Alter von 16-19 Jahren gur Cult fallt, beichlog ber Burgerverein, an bas Sanbratuamt eine Einbe ju richten, in ber um ein Berbot ber Bereinsvergnugungen biefer Beute gebeten murbe.

Bruntfurt. Bei ber Reiminalpolizei laufen forigejest falfche Alltemartitude mit bem Bildnis Raifer Wilhelms II. und bes Binigs von Billettemberg ein, Die an ütsenlichen Ruffen ungehalten werben. Die Stüde find burch einen habten Rlang fenntlich, fonft aber ben echten täufchend ühnlich.

Frontfuet. Die Straffammer verhandelte Dienstag gegen ben Braufigen Bezirksoffizier bes hiefigen Bezirfo-Rommandos, Ma-fir a. D. Eugen Grof w. Herzberg, wegen Betrugs in 11 Jällen ind jahrinfligen Julicheides. Dem Grafen mied zur Laft gelegt, fins Schuthentaft om 110 000 .4 unter fallschen Borlpiegelungen. Diedlicht zu baben, die ihm zurückzugablen nicht möglich wurde. der Ungeklagte brauchte diese Eummen zumeist für fich, weil er in grohen Juse lebte. Zu der Berhandtung find 11 Zeugen geleben. Die Berhandtung wurde tehliehlich, nachdem die Zeugen
betwammen waren, vertagt, um den Angeklagten in der Irrentiffalt auf seinen Geistenzustand unterfuchen zu lassen.

Irunifurt. Mut Unordnung ber biefigen Kriminalpolizel murim in Comunich Gmund ber Wintering Spengler Beinrich Beler im Killianfiabten und feine Braut Eife Wahl aus Comuntific anund verhaltet. Peter batte bier mit einem gewiffen Renner finbrilder in ben Shufern Untermainanlage 7 und Canbroeg 44 biogeführt, wo ihnen für etwa 10 000 Mart Comudiadien und Mergefchire in bie Sanbe fielen. Beter batte bie Cachen gu feien Brunt noch Schwädisch-Gmund gebrucht. Bei Dausstuchungen unden noch niele Gegenstände gesunden. Renner und die Mutter einer wurden gleichsuls in Holt genommen.

hornau i. T. Auf das Ausgebot der parzellenweisen Ab-leitung des Großberzogt laxemburgischen Hosgaris hat fich schon nas große Zadl Restauten und Röuser des dem Ortsgerichtsnoren einzeichnen laffen, die auch bort Angebote ahne Berbindlichdien abgegeben haben. Für ben Walb mit einem angrenzenden bilbiampler von eima 50 Morgen hat ein ausmärtiger Privat-Beocht. Bur bie fleineren Pargellen murben pro Rute 7 bie 10 Bert geboten.

Stingen Allegander und Bablo von Gesechensand statteten Montag in großberzoglich bestischen Familie auf Schlos Meljegarten einen Mritimbigen Beluch ab.

Cimburg. 8. September. Heute fand hier die Konfefration Interomisation des gum Brichol der Didges Limburg erwähl-fisheren Domfapitulars Dr. Mugustinus Kitlan ftatt. Sindt hatte ein prächtiges Festgewand angelegt und die Be-fellenig der Beodlerung war außerordentlich fürt. Die Kon-fration oollzog Erzbischof Dr. Rörber. Ueber 200 Gestülliche im Die vielen Ordensleute, Bereine und Abordnungen uns bei Ann Dingese waren gingegen, so bah ber große Raum ben Mes fast zu tieln für die Menge war. Rach Abwidelung ber Michen Zeromonien hielt Bischof Killian eine bedeutungsvolle Buche, in melder er betonte, bag er getreu in ber Biebe gu

under. Rach bem firchlichen Beibeatt fund bann Gratulation im bijdfoliten Balais fatt. Nachwittage war Felteffen im "Preuftischen fich", Sierun reihten fich größere Gartenfonzeite. Eine prochtige Illumination am Abeab und Seftaersamstungen in ber "Alten Post" und im katholischen Bereinsbaus beichloffen bie ilberaus milrbig verlaufene Bifchafoweihe.

Billeriel aus der Umgegend.

Maing, 8. Ceptember. Deutscher Beinbau Rongren In ber heutigen Gibung des Gefommusichnffes murben die eingelaufenen Antrage beraten. Der Berband preußische Weindaugebiete besantrogt, um gefegliche Mahnuhmen zu erfuchen, die die Einfahr geringwertiger Auslandiveine nach Deutschland erschweren und bafür forgen, daß Auslandweine feine günfligere gefesliche Behandlung erfahren als infündische. Um Antrug bes Meinhauvereine ber Proping Rheinheffen und ber Berglirafte bemegt fich in gleicher Richtung. Er spricht sich bagegen aus, baß Auslandsweine nach gewissen Spetulationsplätzen eingeführt, ba mit deutschen Weinen verschnitten und bann als Weine beutscher Hertunt in den Bertehr gebracht werben. Der ungehruren Schabigung, Die bein beurfcheit Weinban baburch erwachft, tonne mir burch gleichzeitige frengfte Durchführung ber Rontrolle geftenort werben. Beibe Untrage murben angenommen, ebenfa ber bes Berbandes preiffister Beindaugebiele über die Rebiausbefämpfung imb ber des bagerichen Weinbauserbandes betreifend Malamein. Der Kntrag des gleichen Berbandes über gleichzeitige Befämpfung der Beronulpora und des Didiums merb an des Kolleftige Biologische Anfant in Bertin verswieden. Der Auftrag der Beronulpora Mehricken Malantemmille. wiefen. Der Antron ber Bereinigung Rheinischer Weinfommilio-nare über derbitverlaufsgeschaft geht an die Rommilion für Wein-behandlung. Leber die nachten Lagungen wurde beichfolfen, 1914 feinen Rungreb, sondern nur eine Generalversammlung in Mirmeiler anguhalten. Im Duhre 1915 jall ein deutscher Weinbau-kongreg in Karlsruhe und 1916 in Reufindt a. d. d. flottfinden. Um 255 Uhr beute nachmittag nahm die zweite öffentliche Rongrefifinung ibren Undang.

Mining, 9. September. (Deut icher Weinbautongreß) In der deitten Kongrestithung beite Bürgermeifter Dr. Secfer-Barr i. G. einen Bortrag über "Balgmein" Die Herfiellung von Meld-wein sei nicht im Interesse des Weinbaues gelegen und es müßte bagegen eierglich Front gemacht werden. Auf Grund des Weingefeger, bas verbiete, weinabnliche Getronte nachgumachen, fonne de Malzweinfabritation unterbrückt werben. Den Schluf ber facemisenschaftlichen Berbandlungen des Rongreffes bilbete Borteng bes Oberlebrers Lödermann von ber Agl. preuß, Behr-anftall für Wein, Obis und Gartenbau zu Geifenbeim über ben gegenwärligen Stand ber Abstinenzbemegung. Um 12 Uhr ichlog fich in ber Stadthalle eine ber wichtigften und interessantelten Kongresperantialtungen, eine Koftprobe bestigter Weine an. Es besanten ich unter den 273 Sarten Beine mit tatsächlichen Verfauten ich unter den 275 Sarten Beine mit tatsächlichen Verfauter des die Ausgemeintung machen die Kongrespeilnehmer einem Ausstug im Schift nach Rierstein und von da mittage im Gooderzug nach Oppenheim. Mis Schlifperanftoltung folgt am Donnerstag eine Festfahrt auf bem Rhein bis gur Borelen und gurud.

Darmfladt. Eine jugendliche Musreiferin von bier, welche ibren Eltern unter Mitnahme von en 500 .A Eriparniffen ber Schuelter burchging, fich tros ihrer erft 14 Jahre gunachst für eines 200 K Reifelteiber taufte und bann nach Hamburg fuhr, wurde bort am Babubol abgesaßt und wieber bierher gebracht. Man fand in ihrem Bests noch ben größten Teil bes Geibes.

Offenbach. Mul bem am Main gelegenen Lagerplat eines Baumiernehmers geriet ein unbeladener Laftwogen, den Linder in Bewegung geleit batten, ins Rollen und verfchwand in den Fluten bes Bioine. Die auf bem Wagen ligende Kinderichar tonnte fich noch rechtzeitig durch Mospringen reiten.

Offenbach. Der löfchrige Lebrling Friedrich Meift gerief beim Auflegen eines Riemens ins Gelriebe, wobei ihm der rechte Arm buchftabilich berausgerissen wurde. In ichwerverlegiem Justond murbe Bleig ins Krantenhous gebrucht.

Beistar. Ein hiefiger Einwohner, ber fich in einem D-Juge von Roblenz nach Robn befand, bemerfte in den Settengängen, mo fich ein frarfes Gebrünge befand, daß ihm feine Brieftasche entwendet worden war. Er pacte sofint den ihm verdächtig erscheinenden sie und die eine Beieftasche den fich an ihn berandelingenden Serre im Genief und dieser ließ fojort die geraubte Brieftafche fallen. Mit filfe bes Sahnperfonals murbe ber Dieb verhaftet.

Schwerer Jusammenftog mit der Eisenbahn.

Difenbach a. DR. Um Balmübergang an ber Sprenblinger Conditrate ereignete fich Montag nachmitting tury por 93 libr ein ichrecklicher Unglücksfall. Ein Midhjuhrwert wurde von dem Schnellzug 219 Frantfurt-Rurnberg, erfaht und gur Geile geichleubert. Eine 76 Jahre alte Frau Schifer, Die auf bem Wagen faß, wurde auf ber Stelle getotet. Der Befiger bes Bagens, ber 47 Jahre alte Muchhanbler Renbeder aus Sprendlingen, und feine Frau wurden fcwer verlegt ins ftoblifche Kruntenhaus gebracht. Reuberfer ift ingmifchen feinen Berlehungen erlegen. Der Juftand ber gran ift lebensgewirtigt. Die Urfache bes Unglude ift noch richt aufgetiart, ebenfo weiß man nicht, ob bie Schoante arbnungsmiffig bedeent worben war. Der alsbalb abgelofte Stiffsicheuntenmarter Bergog mill bas gweite Signal bes nahmben Jugs nicht gebort haben. Die umnittelbore Urfoche ber Rutuftrophe burfte aber jebenjalls borin zu juchen fein, dog ber Bahntorper an ber Ungtudoftelle eine Rurve befchreibt, bie es ummöglich möcht, anfommenbe Buge und mehr als etma 10 Meter mabegunehmen.

Olfenbach. Heber das Eisenbahnunglud am Bahnübergung der Sprendituger Straße nard berichtet: Der Elizig Kr. 34, melder den Rüchjuhumert det Offenbach überfahr, hat bahreihdes Rolfennstisperional und eine bahreihde Lofamolive. Er ging zu fahrplanmößiger Zeit — 202 naden. — vom Kauptbahnhal ab. Der Jog bat 80 Klameter in der Stunde zu durchfahren, fann also auf jehr furge Diftengen town halten. Dem Botomolivführer war es nuch toum moglich, bas Gubemert norber feben gu tonnen, weil bie Bahn em der Unfallfeille eine Lurve beichreibt, und als ber führer ben Wildwagen fab und sehen fonnte, war auch des Unglauf ichen ge-ichehen. Wie wir biteen laufet die Menfanweisung des Schrankenmarters u. a. fo, baf für bos Schliegen ber Schranten in erffer Linie ber Sabrplan umggebend ift. Eriont bas Bantefignal nicht ju ber im Jahrplan angegebenen Belt, muß er bie Schrunten bennoch fehllehen. Rum fant ber Bidrier, er habe bas Bautefignat nicht gehört. Die Michtigteit biefer Angabe vorausgefent, war er nach bem also doch verpflichtet, die Schrunten zu fehliehen, da ber Jug jeden Angandtief Common tonnie. — Dinn weih man zwar, wie es bei geichtoffenen Schranten jugeht. Subrieute und Sufganger famentieren ob bes Bartens vor ben Schranfen. Möglichermeife hat auch einer ber Getäteten ben Barter perantagt, bie Schranfen noch einen Angendlist offen zu lassen, die das Fuhrmert passiert lei. Das alles wird die sosset eingeleitete Unterluchung, die von der Stoatsamwaltichaft Darmstadt und dem Betriebsomt Hanau geführt mirb, ergeben.

Dermijotes.

Raridrube. Die "Bertornber Jeitunn" peils anufich mit, daß ficherem Bernehmen noch die mehrwöderniliche irrenärzliche Beobachung des Lavesbererd Anten Jung und Oberscheit, der am 4. Was auf dem Saustbahndole in Blaumbeim auf den Größberzag einen Angriff verfucht banze, erzeben hat, daß er die Zal in einem geliem Angriff verfucht banze, erzeben hat, daß er die Zal in einem Beitund Eranfinatier Störming der Geflestänligfeit beging, durch welche ieine treie Billensbeitingmung ausgefaloffen war. Das Landgericht Mannehm der bader ieine Auserverfolgunglichung veramlaht. Ihme wurde als Geflesstranter in einer Jerenanisals mitergebracht.

Amelorube. In einem Botal in Sitersbach bei Pforgbeim, in bem eine fogialbemotratifche Berfammlung ftatefinden follte, ent-ftand ein Lumult unter einer im Botal anmefenden Schirmflider-Gefellchaft. Alle anmejende Gatte ben mit Rebolvern bedrohten Wirt fchugen wollten, fingen brei ber mie enfend fich geberbenben Schirmflider an, blindings unter die Gufte fchart zu ichiefen, fobaff Beje flüchten mußten. Datm verfolgten die Revolverheiden die Leute auf ben Stragen und ichoffen wie aus einer Schapenlinte mis dem Graben auf die Passanten, dann flüchteten fie in den Wald. Mehrere ber Schirmflider murben verhaftet.

Die Staubplage burch bie ftraftwagen. Die Minister bes Innern und der öffentlichen Arbeiten haben ein Rundschreiben an die Oberpräfibenten und Landeshauptleute ergeben lassen, in dem diese ersucht werden, die Weodachtungen mitzweiten, die sie bezägfich ber Staubplage burch ben Kraftmagenvertehr gemacht haben, ferner die durch den Kraftsabezeugvertehr nachweislich veruefuchten Mehrtoften ber Straffenunterhaltung anzugeben und endlich ein Gutachten gu erftatten über bie Erfahrungen, die mit ftoubbindenben Mitteln gemacht worden find. Die Antworten laffen bis gum B. September eingeben. — Aus biefem Rundichreiben wird geschloffen, bag die preußische Rogierung damit umgehe, die Araftwogen ju befonderen Wegeobgaben berangugieben.

Cinen erfreulichen Ausweis über bie ländliche Abwanderung gibt die annliche Statifitt. Die Abmanderung in die Großftädie ist danuch in diesen Jahre in bemerkenawertem Mahe zurüchgegangen. Sarullof domit geht eine Junahme des Aentengutwelens und der inneren Rolonisation. Dat das einerseits die gerade nicht sehr er-freuliche Erscheinung, daß viele Bauern, austatt zu vererben, ihren hof versaufen und in die Stadt als Rentier ziehen, so wird boch anbererieits einem neuen, erwerberüstigen Lanbitand Boben eingeräumt, jobah die landwirtschaftliche Produktion im allgemeinen nicht rudwarts, fonbern parmaris geht.

Plattenbardt (Würtlemberg). Ale nuchts 1412 Uhr ber Mourer Noth nach Saufe fam, fand er feine Frau nicht vor. Er fuchte fie darauf bei feinen Schwiegereilern und als er vor beren haus mar, rief er feine Frais. Statt beffen fam jedoch bereu Liebhaber, ein Mann namens Eppte, aus bem Haus. Imithen beiben entland eine Nauferel, in deren Berfaul Roth ben Eppte ericheb. Both leidt hat suchere Mefferstiche banougetragen. Er ist 29 Jahre alt und Bater zweier Kender. Noch ist nicht verbaltet worden, ba et in Roewehr gebandelt haben foll.

Duisburg, Der Kommergienrat Riodner auf haus hartenfele erhielt burch einen Gilboten einen Brief gugestellt, in melichem er gur Boblimg von 20000 -4 aufgeforbert murbe; im Beigerungs

Da fies und enticheibe Dich. Ich überlaffe es ganz Deinem kan Kapt, der eins tage ich Dir: Den Ruboli ichlage Dir aus kan Kapt, der ist nichts für Dicht Und was die Unspielung von ich ummorben und "Leuten, der es nicht ehrlich mehnen beihen können. Die einzige Löfung bleibt darum nur: ich gehe fart! Allein es bleibt uns schwer noch Zeit, zu überlegen, wohin! ber Soche gebe ich auf ben Grund, verlagt euch barnuft Und chen möchte.

Die Mit biefen Worten ging er hinaus und warf geräuschnoll bie ine Schloß Durpu batte ben Brief ergriffen und fas ibn burch bis uns

beindung luhr die torti hab diefer Menich wogt es, um mich anzubalten, nachdem er lagt beleidigende Reden einfließen löht? Glaubt er mich daburch ine machen zu tonnen? — Der jall mir nur tommen! Ich being fein Minit von den Mund, ich jog' es ihm ganz aufrichtig. Boft Du den Brief gelefen, Mutter? fragte fie und auf beren he was ich thu haltel Met wen fann er nur mit feinen Unbeutingen meinen? fragte miner. Den Rubol?? Bein, verfeste bas Wäbchen, benn ber wirds nicht umfonft um tann mich bennuch auch nicht fompromittieren; ich babe ihm wein Damoet gegeben, einft bie Geine gu merben; ber ift es

da, wer benn sonst ober? rief Frau Birthammer erstaunt, ich. Mutter, sprach da das junge Mödchen, Dir ift's doch nuch big guspellen: — Der Jüger, der so viel bier am Hause varüber-und beleiten. ind, ber mich abpagt, mo er nur fann und ber mich ernfitied in plant grou machen mill

brison Damet Dre? Der? From Biethammer itief es förmlich erichroden bar, Aber bas est ja gar nicht möglich! Mein Kind eine nor-

Das tann is nie und nieuwer was merben. Muiter, perfeste Dus tenn in nie und niemmer was mercen, de oft ich es genege, trilbe lächelnd, aber er glaubt es nicht, so ost ich es auch sope, und burch sein unsjuliendes Benehmen verbiebt er bei bie sope, und burch sein unsjuliendes Benehmen verbiebt er ten men es der Aubeil entbedt. bileht nach meinen Rut. Und wenn es der Audolf entbedt, albr es Mord und Tatichias. Weih Gott, wie es nach wer-te tall: s ist am Ende am besten, ich gehe fort von hier, die der beimans — wie wallen teinen Ramen nennen — mich ver-

Dur rief bie Mutter. Mich, bos würe boch zu traurig kant, Und parum folltelt Du benn nicht bes — Jägermanns lablen werden tonnen? So etwas ist ichen mehr bagewesen! bei er Dich ernstlich fiebt, jo —

by liebe ober ibn nicht, Mutter, fiel bie Tochter ein, es ift throughten: Er nut mir feib, feine Treue rührt mich, aber Ders gebort einem anbern und ich achte ihn nuch viel gu pon. Gie eine folche Froge an meinen Bater - mogten!

Frau Birthammer moldte etwas ermidern, als das Madchen bereinfam, um biefe abgurufen; es fei einer braugen, ber fie fpre-

Nachbem die Rutter binausgegangen war, ließ Malpurga sich am Tische nieder, flügte die Arme auf denselben und lehnte den

Alde, wie schwer hatte sie boch zu fapppsent. Warum auch war Rubolf nicht rabig bier beim Moter geblieben? Dann butte alles gut merben tonnen. Rubolf mare fpater bes Baters Binchfolger geworden; sie war übergeugt, der würde ihm gang gern imd bald thon das gange Geschaft übergeben haben. Daraufbin hatten fle beiraten tonnen und par bem Pringen batte fie Rube gehabt. Barum war both auch Ruboll umber ungufrieben und wollte alles an-bers als fie und bie Ihrigen? Er liebte fie both! Schon aus Liebe an the hatte er fich also in die Berhättniffe fügen muffen! — Wie anders der Pring! Aus Liebe zu ihr ware er imftande, alles, so-gar sein Erheigerecht aufzugeben! Bas für eine Liebe mußte das sein! Ech, wenn fie diese nur zu teisen vermöchte! Sie hätte ein reiches Deim, bas Beben einer pornehmen Dame und einen Gatten, der fie auf Händen trüge, während fo. — Wie lange fle maht nach warten mußte, die Rudolf fo viel Custommen batte, um beiraten zu fonnen? Und zudem wollte ber Beier es überbaupt nicht zugeben! Rien, wenn Ruboff nur erst einmal eine entgrechende Stellung batte, bann ließ fich barüber wohl noch feben. Und fie founte ja auch gar feinen andern nehmen, fie hatte es Rudolf boch geschworen, bamals — in ihrer Todesangst, als der

Bring fie eben verfallen batte. D, wie wilde bas noch werben!

Aber bat es do nicht an die Tor gepocht? unterbroch fie fich in ihrem Ihremgunge, und ehe fie noch "herein!" rufen kounte, öffnete fich diese und unter vielen Berbeugungen stand Raufmann und Gemeinderat Jakob Meier vor ihr.

Balpurga erhob fich erftaunt und blieb hinter ihrem Ctubte lichen, ohne bie Bippen gu öffnen,

Der Herr Bater mies mich ber zu Ihnen, Fraulein Walpurga, ergrilf Meier das Wort; er war im Augendile zu beichaftigt, um mir meine wichtige Frage, die ich briefilch an ihn stellte, sesort zu beantworten. — er wies mich mit dieser an Sie, die, meinte er, dabei doch am meisten beteiligt zei und um die Sache mußte. Dabei fiel fein Bild auf ben noch offen auf bem Tifche liegen-

ben Brief und er fügte bingu: Sollten Gie am Enbe felbft ben - nur für Ihren Bater be-

rechneten Brief gelesen haben? In, herr Meler, erwibert Walpurgn, und ihre Sanbe frusnpsten fich um bie bolgerne Lehne bes Stubles, mabrend ibre tiefe Stimme rubig flang, im babe ibn gelefen und bin erftaunt, baf

Wogten? wieberhalte Jatob Meier und trat naber. War es denn ein Wogmis, eine folde Groge gu frellen? Rein, eine Kubnbelt, erwiberte fie, und - mehr als bas waren Ihre Angliglichteiten barin! Der alfo Angelaffene lächelte füßlich.

Sie fallten fich gerhrt fablen, Walpurga, bag ein Dann wie idi

Der mein Boter fein tonntel fchaltete fie ein Daß ein bochgeochteter Chremmann und Bilirger Gie gu feiner Frau machen möchtet fuhr er unbeiert fort. Wenn Gie fo meiter machen, wird fich bold jeder rechtliche Monn besimmen, ob er Sie noch wahlen foll, denn menn ich auch überzeugt bin, daß nur der Sich ein gegen Sie ist, — sonst bätte ich Ihnen diese über gar nicht angetan. — so soll man auch den Schein meiden und sich vor allem nicht mit boben derren einfalsen, die einem sonst under icholtenen Madchen ben Ruf verderben. Seien Gie vernünftigt Bebenten Gie, daß Gie bei mir bie unbeschränfte Herrin über mein chon eingerichtetes Saus, über ein nicht umbebeutenbes Bermogen und über einen bis über bie Ohren in Gie verliebten Dann fein merben, fo bag fein Fürft Gie weiter intommobieren burfte, menn

Gie einwilligen, mir 3hr Jamort gu gebent Während diefer Worte, die er mit einer gewissen siegesbewussen liederlegenheit sprach, tochte der Joen in Walpurga. Ein Jitern überkam sie, das sogar der Suhl, den sie umstammert datte, dies und dergeschäftelt ward, die sie ihn hoftig lodisch und plöglich zomsprühend, dem Armumerber gegenüberstand.

Berdülfte blatte dieser sie an.

Gind Gie fertig? fragte fie und ihre Stimme bebte. 3d babe gelprochen und erworte Ihre Untmort, frieff er berpor, aber beffer ift es, Sie überlegen vorber. - ich tann ja noch morten - bis morgen, übermorgen!

Bahrend er rebete, traf ibn Balpurgn's Blief, unter bem er bie Magen fentre und mehr und mehr den Fraben felner Rede per-

Gie fonnen meine Mutwort gleich hobent fiel fie ein. Die nimmalst:

Balpurgal entfuhr es ihm. Ich beihe Fraulein Birthammer für Gie wie für alle Frem-bent fchleuberte fie ihm entgegen. Weiter habe ich nichts zu lagent Beben, Gleb.

Frinzein Walpurga, Sie weisen mich io ohne weiteres ub. — jo ichroft, so stoll! Und er tachte frampfhajt auf. Haft es auch naug, so stoll zu fein. — Du Du Prinzenschäppben! Hinaus, Ciender, rief sie, ihrer seldst faum mehr müchtig, ober ich vergreife mich an Dirt.

(Fortfegung folgt.)

ber Bote nach dem "Freichtig" bringen. Der Kommergienrat verfländigte die Kriminulpolizet, dem Boten übergab er ein Schriben mit dem Multrag, es im "Freischig" dem unbefannten Absender zuguftellen. Mo fich der Erpresier zur bestimmten Stunde zur Entgegennahme der Antwort einsand, wurde er von Kriminatbeamten, die fich im Walde verdurgen hielten, perhaltet. Es sit ein Zimmermann namens Bilbeim Strömer.

Jagb auf Bolfiiche in ber Etbe, ffes Samburg wird gemelber: Segb auf Walliche in der Elde, fire sammers wei Balliche umber, ein die oon einigen Ichten Jagd gemacht mitde. Am Gennigg geang es, die beiden Liere gegen des Band zu treiden. Das größte der beiden Tiere, offendar ein Beldchen, strandete am Irreibunger Sch, mo es infolge der achtiligigen Jagd und der dahend bervorgerufenen Erschoptung bald eingling. Der fleinere burch bervorgerufenen Erichopfung balb einging. Der fleinere Ballifd murbe von ben Fischern gegen bas Ufer gefrieben und bort mit Merten erichlagen. Es hat eine Lange pon vier Metern, wahrend ber Gebere & Meter lang mar und 12 000 Binnb mon. Dagenbeif bat bie beiben Tiere angefauft.

Schweinfurt. Die Sausfuchung, Die megen bes vermuteten Geftimerboerfische gegen bas in einem hannuer Krantenhaus in Sieflung fiehenbe Diensmübenen Robbiet von bier bei beffen Ungehörigen angeordnet worden war, bat verichiebene Migturen gu Tage befügbert, bie beichlognahmt und von ber Sanauer Stantsanwaltschaft einem Chemifer gur Untersuchung auf Gift übergeben murben. Wie bas betreffenbe Mübchen angibt, fer es zu haufe nacht gut behandelt worden. Es fei darum gegen den Willen feiner Un-gebärigen nach Sanan in Stellung gegangen. Go viet ift festgestellt, daß, die bem Mödden von Sanse übersandes Limonade größere Gistmengen enthalten hat.

Begen Mildpuntiderei hatte fich ber Motfereibirefter Beint. Bod aus Rorbach in Balbed par ber Ferienstruffammer bes Land-gerichte Koffet zu verantworten. Bod hatte in ben Jahren 1911 unb 1912 ber Genoffenichalt vereinigter Mildhanbler zu Frantfurt und noch einem Frantfurter Mildhanbler Milch geliefert. En mar feinen Abnehmern mieberholt aufgefallen, bag bie Ridch finet ver-robifert mar. Gie liegen besholb fait alle zwei Tage Proben von ben Genbungen aus Rochart unter Rontrolle nehmen und liegen fie burch einen Sachverftunbigen prufen, mobel jebesmal festgeftellt murbe, bag bie Dille einen erheblichen Ballergebatt batte. Debrere Loge hindurch wurden jamiliche aus Rorbach fommende Rannen auf bem Bahnhof Frantfurt gepraft, und alle Broben blefer Diich ent-bieten ftets Toaffer als Bufan; von 36 Rannen war auch nicht eine einzige, die ohne Bofferzulas geliefert murbe. 17 Zeugen und ein Sochverftenbiger murben vernammen, weshalb fich die Berbardtung bis in bie Abenbitunben bingog. Die Stroffammer verurteille Buf wegen Nebertretung des Rahrungsmittelgeseites zu einem Ronot Gelängnis und 500 Mark Geldstrafe und zur Tragung famtlicher Roften, fomie gur Publitotion in ber "Rorbacher Bei-

Berfuche mit einem neuen Beieffaften werben auf Berfiner Poftamtern gemacht. Die neuen Brieftaften find langliche, über Meter bobe, aufrechiftebenbe Raften, Die por ollen Bingen ben Smod haben follen, eine Ueberfüllung ber Raften, mie biefe oft vorfommt, gu verhüten. Die Briefe fallen gleich in eine große Tolche, bie bei ber Abholung burch ben Pofthoten nur ausgewechseit gu

Der Juhartillerie-Schleftpiat Wahn bat fich fron feiner großen Musdehnung icon langere Zeit als ju flein erwielen mogen ber verroulksommuneten weittragenben Gleichung. Die militärischen Beborben haben baber bie gur Gicherung ber Lanbesverreibigung notmendig geworbene anfebnliche Bergroßerung bes Schleftplages angenehmet und den Kommiffionsent Leopold Emanuel in Roln beauftragt, das nötige Gelände zu erwerben. Durch das, wie die Be-hörben folgern, auf potriotliche Erwägungen zurückzuführende anerfennenamerte Entgegentommen ber meiten Befiger ber bier in Grage tommenben umfungreichen Gemobilude, fomibl aus landfichen, burgerlichen, abeligen, industriellen und gang besouders aus Arbeiterfreifen, ift es in verhältnismähltg furger freift gelungen, den größten Teil bes Erweiterungsgefäudes für die Erwerbung licher zu freiten. Jür den Keit, bei dem das nicht möglich war, haben die zufrändigen Bedorden die zwangsweise Enteignung beantrogt. Der Raffer bat bem Gefuch ber Minifter bes Junern und des Krieges entiprochen und durch Berfrigung vom 4. August die Enteignung ber jur Ermeiterung bes Juhartillerie Schiehplagen Babn erforberlichen Geundliche in ben Gemartungen Gieglar, Spid, Mitenruth, Bobn, Rosrath und Susbach angeordnet.

Der ichiefe Turm von Dife in Gefahr. Die jungften Unterfuchungen bes ichiefen Turmer von Bija haben bie Weinhr eines bolligen Einfturgen biefen einzigartigen Baumerts beftätigt, ber nach beiner immer mehr junehmenben Reigung in ben leiten 3ohren vielfach befurchtet wurde. Die die "Kunfichronit" mittelit, bat eine von der Regierung ernannte Kommission im Beisein des Geseruldireitors der indsemisten Kunksammtungen, Carrado Ricer, eine Prüfung der statischen Terdalmisse vorgenommen. Das einstimmig angenommene Gurachten inläht vor, der Gesahr de-dach verzubengen, das man des Ausgradungsbeden tellrocke erhabt, um bas an ber Baffe bes Turmes austrebende Waffer un-fchablich zu machen. Im Unichtug an biefe Erhöhung bes Ausgrabungsbeitens follen bann bie Funbamente bes Turmes burch Unftildungen verfürft werben und nötigenfalls muß eine Berbinbung gmilden bem Riveon bes Bomplages und bem erhöhten Bedengrund bergeftellt merben. Liugerbem wird ju unterfuchen

Kapital und Reserven 69 Millionem Mark

Filiale Wieshaden

Friedrichstrusse 6 Telefon 66 u. 6604

Postscheck-Konto Nr. 688 Frankfurt am Main

Ausstellung von Schecks und Kreditbriefen

auf alle bedeutenden Piatze des In- und Auslandes.

Gabrif von Beleuchtungogegenftanben für Gat n. eleftr. Licht

Lager in modernen Beleuchtungsförpern

Der herr läffet bie Argnel aus ber Erbe wachlen.

und ein Bernfinftiger verachtet fie nicht!

Rröuterinftstren mit gittreten Blanzentöten erzielen in Berobndung intr niemen fanftigen Serordnungen große Geilerlosge, felbit dei vergieren, fanft unbeildnen Nraufbeiten. Mit den gezoddallichen Kräuterter d. die ichweren Leiben gegen-felber meilden unwirfigen bleiben. It mein Geilberichren nicht au vergeschiebt.

Die Rur fann zu Saule vinse große Umftände gengumen merden, no Arbeitälnftallen vordenden in obne Vernistiärung. Berläntiche Konfutmoton ilt erforderlich.

Eprechaett von 9-12 und von 3-7 Uhr, Connings von 9-11 Uhr.

Schröder's Kuranftalt für Naturheliverfahren

Biesbaben, Rnifer Wriebrich-Mina 5, neben ber Mingfirche

Jehrs Sirath 38, 4.

falle fei fein Tob beichloffene Coche. Das Unimortichreiben follte | fein, ob en für bie Stabilliat bes Turmes von Borrell ift, wenn | ber innere Sohlramm in voller Sobe bes Funbamentes ausgefüllt

Der Mallenmörder Wagner.

Diblbaufen a. b. Eng. 8. Ceptember, Die bei ber Bluttut in Muhthaufen Berleiten befinden fich verhaltnismafig mohl und die Merate boffen, Mile, auch bas am ichmerften verleigte Baber iche Chepour, am Leben erhalten ju tomen. Magner zeigt beine Spur von Reue. Er fann fich in feiner Jelle im Krantenbaufe frei bewegen, boch bat man ibm ben Berband fo angelegt. baff es ihm unmöglich ift, einen Celbitmordverfuch gu unter-

Rubibaufen, & Geptember. Geute nachmitting fant in Gegenwart eines großen Trauergefoiges Die Beifehung ber Frou und vier Kinber Biagmers in bembelben Grabe ftatt, in welchem gestern bie anderen Opier beerdigt murben. Der Ortsgeiftliche bielt bie Trauerrebe. Schmitinber aus Mublhaufen begleiteten ben Trauerzug und fongen am Grabe. Bei ber Beerdigung ber Frau und ber feinder Wagnere fpielten fich bie gleichen Szenen ber Bergmeislung umb bes milben Schmerges unter ben Leiberagenbem ab, wie bies bei ber Beerbigung ber anderen 9 Opfer bes Unmenichen ber Fall mor. Die Beichen moren von Stuttgort noch Michibaufen gebracht morben. Bur bem Gaftbaufe "jum Libter" (bem Geburtshange ber Frau Wagner) fund eine turge Trauerfeier ftatt. Die Teilnahme an ber Beerbigung auch von aufer-balb mar mieber febr groß. Der Ortogeistliche erinnerte in ber Grabrebe an die entsehlleben Umftunde, unter benen die Zut gegen die eigene Familie begangen worben war, und erzählte, bag ber Marber noch uor menigen Mochen bie Schmefter ber ermorbeten Frau freundlich in feinem Daufe aufgenommen habe, und bag er smei feiner Kinber, Die ihre Schulferien in Mublhaufen nerbrachten, ummittelbar our ber Int gurudgeholt bat. Die Angehörigen ber ermordeten Familie find burch bas Unglud um fo ichwerer getroffen, als fich bie Erregung ber bedauernswerten Gemeinbe gegen

Stuttgart. Der Maffenmorber Wagner plante bem Orie Egnisheim bei Lubmigeburg besiebe Schiffel gu bereiten, mie Bruber, einen Ugolsheimer Spengfermeifter, nach ber Ermorbung feiner Familie um Mitting und informierte lich über die Raume bes Daufes, begrub in einem Stalle 200 Batronen und erbat fich die Schliffel, ba er ipot nachte wiederfommen merbe. Geine Feftnahme in Mubibaufen vereinette

Bathingen a. b. Eng. A. September, Geften murbe bie Unterfuchung ber Morditaten in Muhlhaufen burch bas Umtsgericht obgehchloffen, nachdem fritftebt, bag alle Berleiten nummehr außer Lebenngetabr find. Die Mten geben jest an bie Stoatsammalticaft in Gellbronn. Im Beufe bes geftrigen Barmittage fand noch eine Bernehmung des Maffenmorders Wagnet flatt. Dubei gestand er, wie ber "Schmabliche Mertur" berichtet, mit woller Bestimunbeit, daß es fein Alan gewelen let, in Syptobeim bei Ludwigsburg ebenfo zu müten, mie in Mühlbaufen. Als ibne burch ben Oberamterichter die Mitteilung gemacht murbe, bag heute die Beerbigung feiner Grau und feiner wier Rinber ftatiinde, gab er feine Antwort und trug eine Miene abfoluter Gleichgilligfeit gur Cchan,

Ronig Wilhelm von Burttemberg hat ben fa milien ber von bem Bebrer Bogner Erfchoffenen feine Bille in Musficht geftellt.

Stuttgart. Die Bernehmung Wagners ift jest abpeichluften. Die von ihm abgefandten Briefe an feinen Bruber, an eine Comiegereitern, an ben Rettor, an Die Sauswirtin umb an bie Rebaftian eines Stuffgarter Blattes, fomie an einen Rallegen hat er nach feiner Ungabe in ben legten acht Tagen gefchrieben Dieffwurdig itt bie Tarfache, die jest erft befannt mirb, bah er feinen Rollegen, ben Bebrer in Mibbhaufen, geichont hat. Diefer begegnete ibm nachts auf ber Doriftrage und untwortete auf bie Frage Magnero, ber ibn in ber Duntelbeit nicht erfannte, nb er ber Schultheih feit "Neun, nein, ber Lebrer." Darauf bemerfte Bagner: "Go, bann geben Gie nur wog, fonft tann en Ihnen ichteint geben." Ungutreffend ift, bag bie Gerichtstaumiffion ben Tater für griftig gurechnungufühig erflort habe. Dies mirb bunch eine eingehende pinchestrische Behandtung in einer Alinit jestige iteil nerben milien. Das Lager des Märders in Degecioch um laste einen 500-000 Patronen, die er im obertiene Stodwert des won ihm bewohnten Hauferit. Wenn er dabei gestelt wurde, naden er sies ein Buch in die tond und tat, als ob er etwas nachschiege. Mus Grah Suchienbeim ichichte ber Morber auch eine Baftlarte an feine in Berlin eichnenbe Schwefter bes Inbalts: "Rimm Gift! Ernftl" Die Schwefter erichtat, als fie die Karte erhieft. Die Ropferberung mar tatfachlich fo gemeint, ba er nicht haben wollte, ben feine Geichmelter irgendmelde Gemach ober Schanbe feinet wegen erbulben, fonbern vielmehr mit ihm fferben follten. Wolfen hatte er fchain feit beet Cabren in Befig.

Rofferdiebftahl.

Erlangen, 8. September. Ginen mufteriofen Fund machte enan gestern im Lubmigskannl in der Rabe von Erlangen. Dort ben Drud und Berlag Wild. Holzupfel, fantl, in Biebrich. Rolationen murben zwei erbrochene Reiselosser gefunden, die Leidmaiche, Briefe brud und Berlag ber holbuchbruderei Guldo Zeibler in Biebrich

und Binsicheine fiber Wertpapiere im Betrage von eine in mid Mart enthielten. Die Bapiere fanten auf ben Ramen bes Generals leutnants non Petjer aus Raumburg. Comeit bisher beitgeftellt werben fonnte, handelt es fich mobricheinisch um einen Eifenbahnbiebstahl. Generalleumant von Beiger tebrte von einer Italiene Reife gurud und hatte fein Gepad in Bontrefina jur Beforberung aufgegeben. Die Unterfuchung ift noch im Gange.

Buntes Allerlei.

Beibelberg. Ein von Seibelberg nach Mannheim fahrenber Metorrabiahrer fuhr in voller Fahrt in ein Bauern-fuhrwert binein. Durch ben Unproll murbe er fainet getotet. Der Motorfahrer war ein verheirateter Raufmann namens Sibalbi aus Ba-lerme, ber in Maunheim in Stellung mar, Germersbeim, Der Nirchenrechner Engel ift nach Uniers

Schlogung von 20 000 .. flüchtig gegangen. Reucolln. Der 25jehrige Werfzeugmacher Währlm Sehne wurde unter bem Berbacht, feine Frau vergiftet zu baben, verhafe Die Beiche wirb ausgegraben.

Garille. Ser murbe ber Rentmeifter Robler nus Linbennn verhaftet, der den Fürsten Lynar burch Wechselsällschungen und Unterschlagungen um mehr als 600 000 Mart geschädigt hat. Bers ehite Spetulationen follen Robier gu ben Beruntremmgen verane

Dreiben. Der Nechtsaamalt Klemm aus Freiberg in Gachfen ift nach Unterschlagung von 50 000 Mart geflichtet. Er hat mabre icheinlich in Oreisben Gelbstmorb begangen.

hamburg. Ju dem Raubmord in Moorfleth wird gemeidel, baß Fran Eggero bei der Arbeit im Keller von Raubern überrafcht und binterrität erichlogen murde. Dunn begaben lich die Rauber in die oberen Raume, gertrammerten ben Geibichrant und finblen über 1800 Blart. Milona, In einem Mutomotenreftauront in ber Bergftraßt

murbe eine Spietholle größten Geils aufgeboben. 28 Perfange murben auf die Polizei geführt. Bach Feiftellung ber Perfands beit murben alle aufer brei entlaffen. Inmbrud. Auf dem Mofferberg erichlig ber tijdheige Anabe Aleth feinen Wighrigen Stiefvater mit einer horte. Der Anabe end an, er habe feinen Stiefvater geboht. Er habe ibn

nicht tiben, fondern ihm nur eine braufgeben mollen. Umflerdam. Am Handelsquat brach Feuer in einem Halens speicher aus, der mit Raifes, Tadad und anderen Koloniaiprodustru von größen Gesantwert gridtt war. Der größte Teil des Geduisdes ist verloren. Die Beriuste find noch nicht albuischen. Der fer Deutschen Deutschen des in Deutschaften des Geduisses des Lucimann, die in der Kandelspung und der Deutschen Deutschen des Richtesten des Richtes des Richtesten des Richtesten des Richtesten des Richtesten des

ber Racht pom 13. jum 14. Blet in Rancy von Stubenten befalligt murben, baben eine Zwilflage bei ber Ctanteammallichaft gegen

bie beteiligten Berfonen angeftrengt. Darts. In einem Hotel murbe ein 50 Jahre alter Golbarbeibet. ein Allaffer namens Laufch, erbroffelt aufgefunden. Ein bel Marbent Berbachtiger murbe verhaftet.

Petersburg. Der ber Spiamage verbachtige ichmebifche Diffifiel non Effen murbe aus ber Unserfuchungshaft entfallen. Die Unter

indung ber Angelegenheit bavert noch fort.

Maberd. Die Beligel verhaftete zwei Berfonen, die im Belig
von 116 fleinen Donamitpatronen und Meisern waren. Die Berhafteten erfifirten, fie hatten bie Patronen in ben Gruben, in benen fie arbeiteten, erworben und fuchten fie zu verfaufen.

Menefte Madrichten.

Stullgart, 10. September. Der Chef ben Generalfiabe bei 18. Ermeetorps in Frontsurt a. M., Generalmajor von Soladet. ift noch bem murtiembergifchen Militaruerorbnungsblatt jum Stoffe manbeur ber 45. Kavallerie-Brigabe in Coarlouis erwant morbett-

Alfen, 10. September. Im Dorfe Brebelar im Sanerfund rift ein ichen gemorbenes Pierb weim Uebergange fiber ben Bopperten-fließ einen mit 6 Berfonen befesten Magen über bas Briedengefander in ben Stuf. Bon ben Infaffen murbe ein Madchem fofert getotet, brei anbere Perfonen erlitten lebenogefahrlicht Berletangen.

Mabrib, 10. Ceptember, Seitige Stürme und Regenguffe habeil in ben verfchiebenften Propingen Schaben ungerichtet. Weite Macheil find überschwemmt. Der Eifenbahnwertebr ift vielfach unterveroten. Mehrere Guterzüge enigleiften.

Allmeria, 10. Ceptember. Gin Mann und eine Fran, weich? ein Kind geiftet batten, um beffen marmes Blut gur Deitung eines Schmindflichtigen gu verwenden, find geftern hingerichter morbin-

Berlin, 9. September. In ber Biegniber Strofe vergifteten fich geftern ber Bausvermalter Braun mit Fran und Lochter mit Gas und gwar wegen petunibrer Schwierigfeiten. Alle beet Det lanen, bie noch einmal ins Leben gurudgerufen murben, frarbeit balb bereuft

Beitung Guibe Zeibier. Berantwortlich für ben rebaftionellen Tell Baul Jorichief, für ben Reffames und Enzeigenteil Heinr, Lucht, für ben Drad und Bering Wilh, Solzapfel, fünst, in Biebrich, Rotationer brauf und Bering der Burt.



Chr. Tauber, Wiesbaden. Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20.

Spenialgeochüft für

Grösstes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln.

Reich illustrierte Preististe gratis. Depot in Biebrich ; Apotheker Oppenheimer, Fiorafrogerie

rum Deutsche /g nomobili (Bidochus). Chauffeur-Schule page 1904 Mainz Telef 940

Stand, besulvide Lehrareton mit mou. Stellensermatti. Proop. gratis.

Ein gut exhaltenen Bianino billig an verfaulen. Roberes Milal-Grueblifen.

u bleich on selbs

liebt ein sarres, reines theficht reines, jugenstriches die gene und bienbenb ichnen

und bleuben Dies ergeugt Stedenbierd-Seife ibie beite Litienmild Sertund a Saud 50 Bis. Die Bertund

exhibit welder wer und riffer oand welt end fammenoeld wast. Tude to Sia. In Donkleis in der Amtsavetbefe, in Siedels a. A. Cobenbeimer, st. Lendt. I. Schweiberböhn. S. 200 bolter Lyme. Daba-Cream

Caubere unabhänglae

für Berminegs felert gritfil Maheres Bilial-Grandhist

Cand Cellemer) Thobust Sinmer und frammer, 1. Clisber au verniteien and Naheres beiebh.

Bezugspreis: mona Bringerlobn; gu gl obne Beliellgelb, a

Nº 142.

Amtliche Be der Stadt &

Die Beinbergsbeliger and Squermurnes burch Ha bertfem gemacht mit bem tingfungsarbeit vergütet beiteber Bodybrim u. DR., ben

Wach Beichluft bes She de Beinberge vom Connt Acettag, Dienstag und Mi deinbergsarbeiten noch er uttweet und Camelog n Binehmer eines Beilchupe ermenbeiten und das Ir anjebigen gestattet. Sochheim a. M. ben

25 Un macht fish in neur lineas is, bergt, auf ben ih en Wegen in ber Rabe b augrgenehmen. Bor biefen Ungehörigt 14 genoarnt.

Buth bas Berbat, Un and his There on meries. Beenter much wieberbe ab auber am Samelag straffen gehörig zu Die Belbhilter und B

Bejoigung biefer Orbne Billungen gur Angeige 5 Bocheim a. D. ben

2 Der § 1 ber Regieren beburftnar Berfanen, beren empertenut lit, ohne s Beleftrase tos an 30 Barr nach nach anderen gejegt trömnen find. Diese Be dinnerten wiederheit in beseichen unnachstellich die

Bosejen, jebe llebertretun hochbeim a. M., ben

Die Befiger und Gub tem 3. Gebruar 1913 mie

Stanbe une Sonnermulgar ernlichen Wege ober P frehemerte, welche ni incabeforberung bienen, Seite mit Laternen verfeh boft fie von Untgege bolthemmen merben ! Bei Gubemerten and in gener Baterne. inden Beite bes Gubrmer

Buf bertebesarmen Ge on ber oberen linten i Sebeduchfich ift. gmi berg bie firt ber Endung Ine Bigtieren bes finter agen feshit ausfchlie Muger biefer einen 2 gill fineste for injecture a) wenn der Birtifc

bentlich mabrgener hight entipremenb 8. megen ber Degen feiner Bab Eine emitgrechenbe W lithren over du d'showert riidwar bi für Juhrmerte, b Gefahren beingen ubrwerte ulw.).

ftebenben Tell be Ingen, wenn fie toerben fann. Bebes in ber Bahrt

Breg. | 48 ber Wegen dreite und Beichoffenbei Beges ju vermeiber fin Grite Blan für eit altens fomeit auf be